



NIEDERSCHRIFT
(öffentlicher Teil)
19. Sitzung des Hauptausschusses

Sitzungstermin:	Dienstag, 10.09.2024	
Sitzungsbeginn:	16:33 Uhr	
Sitzungsende:	20:57 Uhr	
Sitzungsort:	Große Börse, Rathaus, 23539 Lübeck	
Anwesende Mitglieder		
Vorsitz		
Peter Petereit - SPD & FW Erster Stellvertr. Stadtpräsident und Fraktionsvorsitzender	Vertretung für: Herrn Christopher Lötsch (als Ausschussvorsitzender)	
Mitglieder aus der Bürgerschaft		
Michelle Akyurt - CDU		
Dr. Axel Flasbarth - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN Fraktionsvorsitzender		
Thorsten Fürter - FDP Fraktionsvorsitzender		
Dirk Groß - AfD Fraktionsvorsitzender		
André Kleyer - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN		
Juleka Schulte-Ostermann - LINKE & GAL		
Mandy Siegenbrink - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN Fraktionsvorsitzende		
Bernhard Simon - CDU		
Tamina Vahlendieck - SPD & FW Stellvertr. Fraktionsvorsitzende	Teilnahme bis einschließlich TOP 5.1	
Gregor Voht - SPD & FW		
Frank Zahn - SPD & FW		
Andreas Zander - CDU		
Lothar Möller - BfL (fraktionslos)		
Stellvertreter:in		
Detlev Stolzenberg - Unabhängige Volt-PARTEI Fraktionsvorsitzender	Vertretung für: Herrn Tim Stüttgen	
Henning Schumann - CDU Stadtpräsident	Vertretung für: Herrn Christopher Lötsch (als Ausschussmitglied)	
Beiratsmitglieder		
Bruno Böhm - Beirat für Senior:innen	Teilnahme öffentlicher Teil und zu TOP 14.3	
Götz Gebert - Beirat für Senior:innen	Teilnahme bis TOP 5.1	

Weitere Teilnehmer aus Bürgerschaft und Fraktion	
Andreas Müller - LINKE & GAL Fraktionsvorsitzender	
Verwaltung	
Bürgermeister Jan Lindenau - FB 1 - Bürgermeister	
Senatorin Pia Steinrücke - FB 2 - Wirtschaft und Soziales	
Senatorin Monika Frank - FB 4 - Kultur und Bildung	
Senatorin Joanna Hagen - FB 5 - Planen und Bauen	
Thomas Manke - 1.010 Fachbereichscontrolling	Teilnahme bis einschließlich TOP 5.1
Ralf Kuschmierz - FBC FB 2	Teilnahme öffentlicher Teil
Wieland Kuhn - 5.060 Fachbereichscontrolling	Teilnahme bis TOP 5.5
Oliver Groth - 1.101 Bürgermeisterkanzlei	
Sebastian Ziemann - 1.300 Recht	
Elke Sasse - 1.160 Frauenbüro	Teilnahme bis TOP 5.5
Manfred Uhlig - 1.201 Haushalt und Steuerung	Teilnahme öffentlicher Teil
Dennis Bössow - 1.201 Haushalt und Steuerung	Teilnahme bis TOP 5.12
Gert Wadehn - 2.502 SIE	Teilnahme öffentlicher Teil und zu TOP 14.3
Bianca Hartfuß - 2.000.1 Stabsstelle Sonderaufgaben	Teilnahme öffentlicher Teil und zu TOP 14.3
Simone Philipp - 1.110 Personal	Teilnahme bis TOP 5.1
Katrin Sinner - 2.280.5 Stiftungsverwaltung	Teilnahme bis TOP 5.12
Protokollführung	
Tim Landschof - 1.101 Bürgermeisterkanzlei	
Gäste	
Beate Herrmann - 2.502 Personalrat SIE	Teilnahme öffentlicher Teil und zu TOP 14.3
Silke Graff - 2.502 - Personalrat SIE	Teilnahme öffentlicher Teil und zu TOP 14.3
Entschuldigte Mitglieder	
Vorsitz	
Christopher Lötsch - CDU Fraktionsvorsitzender	entschuldigt
Mitglieder aus der Bürgerschaft	
Tim Stüttgen - Unabhängige Volt-PARTEI	entschuldigt
Verwaltung	
Senator Ludger Hinsen - FB 3 - Umwelt, Sicherheit und Ordnung	entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1	Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung / Verpflichtungen	
2	Genehmigung der Niederschrift	
2.1	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 16.07.2024	
3	Anfragen / Antworten / Mitteilungen	
3.1	Mitteilung zur Umbenennung in Charlotte Landau-Mühsam Platz (Bgm)	
3.2	Sitzungstermine des Hauptausschusses 2025	VO/2024/13461
3.3	Antwort auf Überprüfung der Vermutung von AM Dr. Flasbarth bzgl. der SIE-Quartalsbericht III/2023 der städtischen Gesellschaften und Betriebe	VO/2024/13403
3.4	Antwort auf die mündlichen Anfragen von AM Dr. Flasbarth zum 1. Quartalsbericht zum Haushalt 2024: Lindenteller und Kalanderschule	VO/2024/13472
3.5	Antwort auf eine Nachfrage des AM Mandy Siegenbrink zur Beantwortung der Anfrage des AM Thomas Rathcke zum Bolzplatz in Groß Steinrade	2023/12216-01-01
3.6	Anfrage des AM Mandy Siegenbrink (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN): Städtepartnerschaftliche Aktivitäten der Hansestadt Lübeck	VO/2024/13471
3.7	Anfrage des BM Thorsten Fürter zum Vorhaben Wasserstofftankstelle	VO/2024/13516
3.8	Anfrage des AM Juleka Schulte-Ostermann (GAL) zu Kunst-/Hybridrasenplätzen	VO/2024/13538
3.9	Anfrage von AM Juleka Schulte-Ostermann (GAL) zu Zwischenbericht zum Planungsstand "Mixed-Use-Konzept Haus B (ehem. Karstadt-Sport-Gebäude)"	VO/2024/13413-01
3.10	Anfrage des AM Detlev Stolzenberg (Unabhängige Volt-PARTEI): Beendigung der Aktivitäten der Bürgerakademie	VO/2024/13542
3.11	Anfrage des AM Detlev Stolzenberg (Unabhängige Volt-PARTEI): Einsparpotenzialen bei der Planung und Bauausführung des Neuen Buddenbrookhauses	VO/2024/13558
3.12	NEU: Mündl. Anfrage des AM Fürter: Umgang mit nichtöffentlichen Vorlagen durch Fraktionen	

3.13	NEU: Mündl. Anfrage des stellv. AM Stolzenberg: Nachfrage zu Widersprüchen in Verwaltungsaussagen in der VO/2023/12216-01-01	
4	Berichte	
4.1	Fortschreibung des Berichtes zu Lübecker Kunstrasenplätzen aus dem Jahr 2018	VO/2024/13359
4.2	Zwischenbericht zum Planungsstand "Mixed-Use-Konzept Haus B (ehem. Karstadt-Sport-Gebäude)"	VO/2024/13413
4.3	Abschluss eines Mietvertrages zum Betrieb einer Senior:Inneneinrichtung; Bericht und Beantwortung von Anfragen aus der Politik	VO/2024/13197-02
4.4	Einführung einer Bettensteuer/Kulturabgabe	VO/2022/11237-02
5	Beschlussvorlagen	
5.1	Haushalt 2025	VO/2024/13494
5.2	2. Quartalsbericht zum Haushalt 2024	VO/2024/13496
5.3	Bestellung eines Rechnungsprüfers	VO/2024/13489
5.4	Wirtschaftsplan 2025 für den Eigenbetrieb Kurbetrieb Travemünde	VO/2024/13356
5.5	Abschluss eines Rahmenvertrages Schleswig-Holstein nach § 131 SGB IX	VO/2024/13486
5.6	Bildung einer Verwaltungsgemeinschaft für die Durchführung von Qualitäts- und Wirtschaftlichkeitsprüfungen nach dem 8. Kapitel, Teil 2, des Sozialgesetzbuches (SGB) IX sowie die Durchführung der Jahresabschlussprüfung der Arbeitsergebnisse von Werkstätten für Menschen mit Behinderung	VO/2024/13488
5.7	Haushaltspläne der Stiftungen HdJ-HGH-JJK-WS-KOD-LW-VT-LA für das Haushaltsjahr 2025	VO/2024/13491
5.8	Projektfreigabe "Begrünung der Priwall-Promenade" und Aufhebung eines für das Haushaltsjahr 2024 bestehenden Sperrvermerks	VO/2024/13151
5.8.1	AM Detlev Stolzenberg (Unabhängige Volt-PARTEI): Änderungsantrag zu VO/2024/13151: Begrünung der Priwall-Promenade" und Aufhebung eines für das Haushaltsjahr 2024 bestehenden Sperrvermerks	VO/2024/13151-01
5.9	Erweiterung des Hafenmeister- und Sanitärgebäudes Passathafen, Projektfreigabe und Aufhebung eines für das Haushaltsjahr 2024 bestehenden Sperrvermerks	VO/2024/12940

5.10	Annahme einer Geldspende der Possehl-Stiftung in Höhe von 149.484,46 € für das Jugendfestival "Wake up Wakenitz"	VO/2024/13417
5.11	Benutzungsordnung der Bibliothek der Hansestadt Lübeck	VO/2024/13325
5.12	Haushaltsplan der Kulturstiftung Hansestadt Lübeck für das Haushaltsjahr 2025	VO/2024/13454
5.13	Projektfreigabe: Beteiligung beim Breitbandausbau - Erneuerung technisch abgängiger Beleuchtung und desolater Gehwegflächen in den Stadtteilen Karlshof und Israelsdorf im Zuge des Breitbandausbaus	VO/2024/13422
5.14	Projektförderung für ein Projekt im Rahmen des Bundesförderprogramms Hotspots der biologischen Vielfalt	VO/2024/13487
5.15	Gebührensatzung für die Bibliothek der Hansestadt Lübeck	VO/2024/13323
6	Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft	
6.1	Dringlichkeitsempfehlung des Ausschusses für Kultur und Denkmalpflege zum Antrag des BM Detlev Stolzenberg: Förderung der Gemeinnützigen Lübecker Musik- und Kunstschulen	VO/2024/13333-01
6.2	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN, CDU & FDP: AT zu Regelungen im Zusammenhang mit Interessenbekundungen und Ausschreibungen für städtische Immobilien und städtebauliche Verträge bei der Aufstellung von Bebauungsplänen	VO/2024/13394-01
6.3	Beirat für Senior:innen AT betr. Förderung der Koordination von Aktivitäten in regionalen Hospiz- und Palliativnetzwerken	VO/2024/13371-01
7	Anträge von Ausschussmitgliedern	
8	Gleichstellung	
9	Verschiedenes	
10	Ende des öffentlichen Teils	
16	Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse	

zu 1 Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung / Verpflichtungen
--

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung um 16:33 Uhr mit der Feststellung der Beschlussfähigkeit.

Ferner macht der Vorsitzende darauf aufmerksam, dass Personen, die möglicherweise befangen sein könnten, verpflichtet seien, dieses mitzuteilen. Ob jemand befangen sein könnte, entscheide im Zweifel der Ausschuss.

Der Vorsitzende weist zudem darauf hin, dass Tonbandaufzeichnungen vorgenommen würden, die ausschließlich der Protokollerstellung dienen.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass nachstehende Unterlagen zur heutigen Sitzung noch eingereicht wurden:

NEU TOP 3.8 (VO/2024/13538)

Anfrage des AM Juleka Schulte-Ostermann (GAL) zu Kunst- /Hybridrasenplätzen

NEU TOP 3.9 (VO/2024/13413-01)

Anfrage von AM Juleka Schulte-Ostermann (GAL) zu Zwischenbericht zum Planungsstand "Mixed-Use-Konzept Haus B (ehem. Karstadt-Sport-Gebäude)"

NEU TOP 3.10 (VO/2024/13542)

Anfrage des AM Detlev Stolzenberg (Unabhängige Volt-PARTEI): Beendigung der Aktivitäten der Bürgerakademie (VO/2024/13542)

NEU TOP 3.11 (VO/2024/13558)

Anfrage des AM Detlev Stolzenberg (Unabhängige Volt-PARTEI): Einsparpotenziale bei der Planung und Bauausführung des Neuen Buddenbrookhauses

NEU TOP 5.8.1 (VO/2024/13151-01)

AM Detlev Stolzenberg (Unabhängige Volt-PARTEI): Änderungsantrag zu VO/2024/13151: Begrünung der Priwall-Promenade" und Aufhebung eines für das Haushaltsjahr 2024 bestehenden Sperrvermerks

NEU TOP 5.15 (VO/2024/13323)

Gebührensatzung für die Bibliothek der Hansestadt Lübeck

Der Hauptausschuss nimmt Kenntnis.

Der Vorsitzende teilt mit, dass die Anmeldung des TOP 5.15 zur Tagesordnung nach dem Versand der Sitzungseinladung erfolgt sei, weshalb für die Beratung des TOP 5.15 in der heutigen Sitzung eine Erweiterung der Tagesordnung im Wege der Dringlichkeit gemäß §§ 34 Absatz 4 Satz 4 GO und 7 Absatz 4 GeschO erforderlich sei. Eine solche setze eine Zweidrittelmehrheit der gesetzlichen Zahl der Ausschussmitglieder voraus.

Der Vorsitzende lässt über die Erweiterung der Tagesordnung abstimmen:

Der Hauptausschuss stimmt der Erweiterung der Tagesordnung um den TOP 5.15 im Wege der Dringlichkeit einstimmig zu.

Weiterhin teilt der Vorsitzende mit, dass der Bürgermeister gemäß § 38 Absatz 1 GeschO darum gebeten habe, unter TOP 12 eine nichtöffentliche mündliche Mitteilung zum Verkauf des Bundesbankgebäudes in die Tagesordnung aufzunehmen.

Der Hauptausschuss nimmt Kenntnis.

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass der Hauptausschuss in seiner letzten Sitzung am 16.07.2024 folgenden Beschluss im nichtöffentlichen Teil gefasst habe:

- Der Hauptausschuss stimmt der Vergabe des Beratervertrags an das ausgewählte Auftragnehmerbüro zur Fortsetzung der Teilnahme am European-Energy-Award (eea) in Lübeck zu.

Der Hauptausschuss und die Öffentlichkeit nehmen Kenntnis.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass gemäß § 35 Absatz 2 GO ein gesonderter Verfahrensbeschluss mit Zweidrittelmehrheit der anwesenden Ausschussmitglieder über die nicht-öffentliche Behandlung von Angelegenheiten erforderlich sei. Er teilt mit, dass die TOP 13.1 und 14.1 bis 14.3 für die Beratung im nichtöffentlichen Teil angemeldet worden seien.

Der Vorsitzende lässt über die Zuordnung der für den nichtöffentlichen Teil angemeldeten TOP einzeln abstimmen:

Der Hauptausschuss stimmt der nichtöffentlichen Beratung der Angelegenheit unter TOP 13.1 einstimmig zu.

Der Hauptausschuss stimmt der nichtöffentlichen Beratung der Angelegenheit unter TOP 14.1 einstimmig zu.

Der Hauptausschuss stimmt der nichtöffentlichen Beratung der Angelegenheit unter TOP 14.2 einstimmig zu.

Der Hauptausschuss stimmt der nichtöffentlichen Beratung der Angelegenheit unter TOP 14.3 einstimmig zu.

Der Vorsitzende teilt mit, dass gemäß § 39 Absatz 3 GeschO über die Teilnahme von Verwaltungsmitarbeitenden und ggf. anderer Personen am nichtöffentlichen Teil der Sitzung vor Eintritt in die Tagesordnung abzustimmen sei. Es sei um die Teilnahme folgender Personen gebeten worden:

- Herr **Oliver Groth**, Bereichsleitung Bürgermeisterkanzlei
- Frau **Bianca Hartfuß**, Stabsstelle Sonderaufgaben (zu TOP 14.3)
- Herr **Gert Wadehn**, Werkleitung Senior:inneneinrichtungen (zu TOP 14.3)
- Frau **Beate Herrmann**, Personalrat Senior:inneneinrichtungen (zu TOP 14.3)
- Frau **Silke Graff**, Personalrat Senior:inneneinrichtungen (zu TOP 14.3)
- Herr **Bruno Böhm**, Beirat für Senior:innen (zu TOP 14.3)

Der Vorsitzende lässt über die Teilnahme abstimmen:

Der Hauptausschuss stimmt der Teilnahme aller vorgenannten Personen einstimmig zu.

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass ihm kurz vor der Sitzung in Vertretung für den Vorsitzenden des Hauptausschusses, Herrn Lötsch, eine umfangreiche Unterschriftenpetition der Mitarbeitenden der städtischen Senior:inneneinrichtungen übergeben worden sei. Die Petenten hätten den Hauptausschuss darin aufgefordert, den in der heutigen Sitzung unter TOP 14.3 zu beratenden Mietvertrag für die Einrichtung „Am Behnckenhof“ zu verlängern.

Der Hauptausschuss nimmt Kenntnis.

AM Simon beantragt die Vertagung der Beratung des TOP 6.2 in die erste Novembersitzung des Hauptausschusses am 12.11.2024 und begründet dies.

Der Vorsitzende lässt über den Vertagungsantrag abstimmen:

Der Hauptausschuss stimmt der Vertagung der Beratung des TOP 6.2 einstimmig zu.

AM Dr. Flasbarth beantragt die Vertagung der Beratung des TOP 6.1 und begründet dies.

Der Vorsitzende lässt über den Vertagungsantrag abstimmen:

Der Hauptausschuss stimmt der Vertagung der Beratung des TOP 6.1 mit 13 Ja-Stimmen gegen 2 Nein-Stimmen bei 0 Enthaltungen zu.

AM Schulte-Ostermann beantragt die Vertagung der Beratung der TOP 5.8 und 5.8.1 um eine Sitzung und begründet dies.

Der Vorsitzende lässt über den Vertagungsantrag abstimmen:

Der Hauptausschuss stimmt der Vertagung der Beratung der TOP 5.8 und 5.8.1 einstimmig zu.

Auf Nachfrage des Vorsitzenden werden keine weiteren Änderungswünsche zur Tagesordnung vorgetragen.

Der Hauptausschuss stellt die Tagesordnung einstimmig fest.

zu 2	Genehmigung der Niederschrift
-------------	--------------------------------------

zu 2.1	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 16.07.2024
---------------	---

Keine Wortmeldungen

Der Vorsitzende lässt über die Genehmigung der Niederschrift abstimmen:

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	X
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss genehmigt einstimmig die Niederschrift in der vorgelegten Fassung.

zu 3 Anfragen / Antworten / Mitteilungen

zu 3.1 Mitteilung zur Umbenennung in Charlotte Landau-Mühsam Platz (Bgm)

Der Bürgermeister teilt mit, dass die Verwaltung beauftragt worden sei, eine Umbenennung des Rathausinnenhofes zu prüfen. Diese Prüfung sei abgeschlossen worden, woraufhin der Bauausschuss am 06.05.2024 entschieden habe, den Innenhof in „Charlotte-Landau-Mühsam-Platz“ umzubenennen. Die Zeremonie zur Umbenennung werde am 19.09.2024 um 17:00 Uhr stattfinden. Alle Interessierten seien herzlich zur Teilnahme eingeladen.

Keine weiteren Wortmeldungen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

zu 3.2 Sitzungstermine des Hauptausschusses 2025 Vorlage: VO/2024/13461

Keine Wortmeldungen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss nimmt die Sitzungstermine zur Kenntnis.

zu 3.3 Antwort auf Überprüfung der Vermutung von AM Dr. Flasbarth bzgl. der SIE-Quartalsbericht III/2023 der städtischen Gesellschaften und Betriebe Vorlage: VO/2024/13403

Keine Wortmeldungen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss nimmt die Antwort zur Kenntnis.

**zu 3.4 Antwort auf die mündlichen Anfragen von AM Dr. Flasbarth zum 1. Quartalsbericht zum Haushalt 2024: Lindenteller und Kalandschule
Vorlage: VO/2024/13472**

Keine Wortmeldungen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss nimmt die Antwort zur Kenntnis.

**zu 3.5 Antwort auf eine Nachfrage des AM Mandy Siegenbrink zur Beantwortung der Anfrage des AM Thomas Rathcke zum Bolzplatz in Groß Steinrade
Vorlage: 2023/12216-01-01**

Keine Wortmeldungen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss nimmt die Antwort zur Kenntnis.

**zu 3.6 Anfrage des AM Mandy Siegenbrink (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN): Städtepart-
nerschaftliche Aktivitäten der Hansestadt Lübeck
Vorlage: VO/2024/13471**

Die Verwaltung sagt eine schriftliche Beantwortung zu.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss nimmt die Anfrage zur Kenntnis.

**zu 3.7 Anfrage des BM Thorsten Fürter zum Vorhaben Wasserstofftankstelle
Vorlage: VO/2024/13516**

Die Verwaltung sagt eine schriftliche Beantwortung zu.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss nimmt die Anfrage zur Kenntnis.

**zu 3.8 Anfrage des AM Juleka Schulte-Ostermann (GAL) zu Kunst-
/Hybridrasenplätzen
Vorlage: VO/2024/13538**

Die Verwaltung sagt eine schriftliche Beantwortung zu.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	

	Ohne Votum	
--	------------	--

Der Hauptausschuss nimmt die Anfrage zur Kenntnis.

**zu 3.9 Anfrage von AM Juleka Schulte-Ostermann (GAL) zu Zwischenbericht zum Planungsstand "Mixed-Use-Konzept Haus B (ehem. Karstadt-Sport-Gebäude)"
Vorlage: VO/2024/13413-01**

Die Verwaltung sagt eine schriftliche Beantwortung zu.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss nimmt die Anfrage zur Kenntnis.

**zu 3.10 Anfrage des AM Detlev Stolzenberg (Unabhängige Volt-PARTEI): Beendigung der Aktivitäten der Bürgerakademie
Vorlage: VO/2024/13542**

Die Verwaltung sagt eine schriftliche Beantwortung zu.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss nimmt die Anfrage zur Kenntnis.

**zu 3.11 Anfrage des AM Detlev Stolzenberg (Unabhängige Volt-PARTEI): Einsparpotenzialen bei der Planung und Bauausführung des Neuen Buddenbrookhauses
Vorlage: VO/2024/13558**

Die Verwaltung sagt eine schriftliche Beantwortung zu.

	einstimmige Annahme	
--	---------------------	--

Abstimmungsergebnis	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss nimmt die Anfrage zur Kenntnis.

zu 3.12 NEU: Mündl. Anfrage des AM Fürter: Umgang mit nichtöffentlichen Vorlagen durch Fraktionen
--

AM Fürter berichtet: Es habe am heutigen Tag einen Social-Media-Beitrag einer Fraktion gegeben, in dem die nichtöffentliche Vorlage zur Senior:inneneinrichtung „Am Behnckenhof“ diskutiert worden sei. In einer der letzten Bürgerschaftssitzungen sei ein vergleichbares Vorgehen durch eine andere Fraktion als rechtlich problematisch eingestuft worden. Er bittet den Bereich Recht darum, eine Handreichung zu erstellen, aus der hervorgeht, wie mit nichtöffentlichen Vorlagen seitens der Fraktionen umzugehen sei und unter welchen Umständen ggf. aus diesen Vorlagen zitiert werden dürfe, um beispielsweise bestimmte öffentliche Sachverhalte näher zu erläutern.

Die Verwaltung sagt eine schriftliche Beantwortung zu.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss nimmt die Anfrage zur Kenntnis.

zu 3.13 NEU: Mündl. Anfrage des stellv. AM Stolzenberg: Nachfrage zu Widersprüchen in Verwaltungsaussagen in der VO/2023/12216-01-01

Stellv. AM Stolzenberg zeigt sich verwundert darüber, dass die Verwaltung in der Antwort auf die Anfrage von AM Siegenbrink zum Bolzplatz in Groß Steinrade unter TOP 3.5 der heutigen Sitzung einerseits betone, es gebe einen bedeutenden privaten Bedarf für einen Bolzplatz in Groß Steinrade, weshalb sich der fragliche Platz nicht zu einer Schulsportfläche umwidmen lasse. Andererseits sage die Verwaltung in der Antwort jedoch auch, dass sich eine Schulsportfläche durchaus der Öffentlichkeit zur Verfügung stellen lasse. Er bittet darum, den offensichtlichen Widerspruch in diesen Verwaltungsaussagen aufzulösen.

Die Verwaltung sagt eine schriftliche Beantwortung zu.

	einstimmige Annahme	
--	---------------------	--

Abstimmungsergebnis	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss nimmt die Anfrage zur Kenntnis.

zu 4 Berichte

zu 4.1 Fortschreibung des Berichtes zu Lübecker Kunstrasenplätzen aus dem Jahr 2018
Vorlage: VO/2024/13359

Keine Wortmeldungen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

zu 4.2 Zwischenbericht zum Planungsstand "Mixed-Use-Konzept Haus B (ehem. Karstadt-Sport-Gebäude)"
Vorlage: VO/2024/13413

Keine Wortmeldungen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

**zu 4.3 Abschluss eines Mietvertrages zum Betrieb einer Senior:Inneneinrichtung;
Bericht und Beantwortung von Anfragen aus der Politik
Vorlage: VO/2024/13197-02**

Zu diesem TOP sprechen AM Dr. Flasbarth, Senatorin Steinrücke, Frau Hartfuß, AM Fürter, AM Akyurt, der Bürgermeister, Herr Wadehn, AM Siegenbrink, Senatorin Hagen, AM Schulte-Ostermann, Herr Böhm und AM Voht.

Keine weiteren Wortmeldungen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

**zu 4.4 Einführung einer Bettensteuer/Kulturabgabe
Vorlage: VO/2022/11237-02**

AM Simon berichtet von der Beratung des Berichts im Wirtschaftsausschuss am 09.09.2024: Es habe sich herauskristallisiert, dass man entweder eine Kurabgabe erheben oder alternativ eine Bettensteuer einführen könne. Ursächlich für diese Tatsache seien landesrechtliche Regelungen. Der Wirtschaftsausschuss habe der Bürgerschaft vor diesem Hintergrund empfohlen, die Verwaltung damit zu beauftragen, noch offene Fragen zu klären und schnellstmöglich Kontakt mit dem Land aufzunehmen, um eventuell mögliche rechtliche Anpassungen zu erörtern, die einer Touristenstadt wie Lübeck Rechnung tragen würden.

AM Petereit schlägt vor, die von AM Simon skizzierte Empfehlung des Wirtschaftsausschusses zu übernehmen und diese mit der Kenntnisnahme zu verbinden.

Seitens der Ausschussmitglieder wird diesem Vorschlag nicht widersprochen.

Zu dem TOP sprechen weiterhin stellv. AM Stolzenberg und der Bürgermeister.

Keine weiteren Wortmeldungen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**Der Hauptausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis
und spricht die o. g. Empfehlung an die Bürgerschaft aus.**

zu 5	Beschlussvorlagen
-------------	--------------------------

zu 5.1	Haushalt 2025 Vorlage: VO/2024/13494
---------------	---

Zu diesem TOP stellt Herr Uhlig eine Präsentation (**Anlage 1** zur Niederschrift) vor.

AM Petereit schlägt vor, die Beschlussvorlage zum Haushalt am Ende der heutigen Beratung ohne Votum an die Bürgerschaft weiterzugeben, um allen Fraktionen bis zur Haushaltssitzung der Bürgerschaft noch weitere Gelegenheit zur vertieften Diskussion zu geben.

Zu dem TOP sprechen außerdem AM Akyurt, AM Simon, AM Fürter, der Bürgermeister, der zusagt, das aktuelle Organigramm des Bereichs DOS samt Zuordnung der Bereichsmitarbeitenden zu den aktuell in Arbeit befindlichen Projekten des Bereiches und die letzte quartalsweise Präsentation zum Stand der Digitalisierungsprojekte in der HL zur Verfügung zu stellen, AM Dr. Flasbarth, Senatorin Hagen, die zusagt, die Vorlagennummer des Berichts zu den von AM Dr. Flasbarth angesprochenen 17,6 Millionen EUR an Investitionen für Rad- und Fußwege in 2025 noch einmal zu Protokoll zu geben, AM Schulte-Ostermann, AM Voht, stellv. AM Stolzenberg, BM Möller, AM Siegenbrink und Senatorin Steinrücke.

Keine weiteren Wortmeldungen.

Der Vorsitzende lässt über die Weitergabe der Beschlussvorlage ohne Votum abstimmen:

Nachtrag zur Niederschrift:

Der Fachbereich 5 teilt bezüglich der Zusage von Senatorin Hagen das Folgende mit: Bei dem Antrag, der die angesprochenen 17,6 Millionen EUR an Investitionen enthält, handelt es sich um die VO/2023/11887-01-01-01 aus der Bürgerschaftssitzung vom 30.03.2023. Bei dem von Senatorin Hagen zu diesem TOP erwähnten Bericht handelt es sich um die VO/2024/13345. Mit dem Bericht VO/2023/12397 hat der Fachbereich 5 den Gremien bereits berichtet, wie mit dem ursprünglichen Auftrag aus der Bürgerschaftssitzung vom 30.03.2023 (siehe oben) umgegangen werden kann.

Beschluss:

1. Der Haushaltsplan 2025, bestehend aus

dem Vorbericht
je Produkt dem Teilergebnis- und dem Teilfinanzplan
dem Stellenplan sowie
dem Beteiligungsbericht

Anlage 1
Anlage 2
Anlage 3
Anlage 4

wird beschlossen.

2. Die den Haushaltsanmeldungen zugrundeliegenden Maßnahmen aus den städtischen Budgetübersichten werden wie auch die Durchführungsbestimmungen zur Bewirtschaftung

Anlage 5

des Haushalts
und die Übersichten zu den erhobenen Gebühren und Entgelten
zur Kenntnis genommen.

Anlage 6
Anlage 7

3. Zur Verringerung des Defizits werden Konsolidierungsmaßnahmen beschlossen und der Bürgermeister mit deren Durchführung beauftragt. Anlage 8

4. Der Bürgermeister wird ermächtigt, bis zu einem Betrag von 180 Mio. EUR Kassenkredite mit einer Laufzeit über das Haushaltsjahr hinaus aufzunehmen. Die maximale Laufzeit dieser Kassenkredite ist auf das Ende der mittelfristigen Finanzplanung zu begrenzen.

5. Aufgrund der §§ 77ff der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein (GO) wird nach Beschluss der Bürgerschaft vom ... folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2025 wird

- | | |
|--|------------------|
| 1. im Ergebnisplan mit | |
| einem Gesamtbetrag der Erträge auf | 1.129.625.900EUR |
| einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf | 1.229.108.200EUR |
| einen Jahresüberschuss von | |
| einen Jahresfehlbetrag von | 99.482.300 EUR |
| 2. im Finanzplan mit | |
| einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender | |
| Verwaltungstätigkeit auf | 1.099.449.800EUR |
| einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender | |
| Verwaltungstätigkeit auf | 1.170.404.100EUR |
| einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus | |
| Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf | 118.202.400EUR |
| einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus | |
| Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf | 155.871.800 EUR |

festgesetzt.

(Stand: 20.08.2024)

§ 2

Es werden festgesetzt:

- | | |
|--|-----------------|
| 1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und | |
| Investitionsförderungsmaßnahmen | 81.427.000 EUR |
| 2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf | 84.970.000 EUR |
| 3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf | 360.000.000 EUR |
| 4. die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf | 4.367,217 |

§ 3

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

- | | |
|---|-------|
| 1. Grundsteuer: der Hebesatz wird mit einer gesonderten Hebesatzsatzung im November 2024 beschlossen. | |
| 2. Gewerbesteuer: | 450 % |

§ 4

Der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen sowie Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen, für deren Leistung oder Eingehung der Bürgermeister seine Zustimmung nach § 82 Abs. 1 oder § 84 Abs. 1 GO erteilen kann, beträgt 400.000 EUR. Die Genehmigung der Bürgerschaft gilt in diesen Fällen als erteilt. Der Bürgermeister ist verpflichtet, der Bürgerschaft mindestens halbjährlich über die geleisteten über- und außerplanmäßigen Ausgaben und die über- und außerplanmäßig eingegangenen Verpflichtungen zu berichten.

Mit Ausnahme der Eilentscheidungen des Bürgermeisters nach § 65 Abs. 4 GO ist bei einer beabsichtigten Verwendung von Budgetmitteln als Deckung für Maßnahmen im Zuständigkeitsbereich eines anderen Fachausschusses auch eine vorbereitende Beratung im abgebenden Fachausschuss und im Falle widersprechender Empfehlungen der beteiligten Fachausschüsse das koordinierende Votum des Hauptausschusses einzuholen.

§ 5

Der Gesamtbetrag für max. abzuschließende Zinsderivate wird für das Jahr 2025 auf 50 Mio. EUR festgesetzt.

(Ende des Satzungstextes)

Stellenplan

Der Stellenplan 2024 (4.264,5 Planstellen) wird zu dem Haushaltsjahr 2025 um die sich aus der ergebenden Stellenplanänderungen (Veränderungsliste) ergänzt und in der sich daraus ergebenden Fassung als Stellenplan für das Haushaltsjahr 2025 festgesetzt: 4.367,217 Planstellen.

Anlage 3

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	X

Der Hauptausschuss stimmt einstimmig für die Weitergabe der Beschlussvorlage ohne Votum an die Bürgerschaft.

zu 5.2 2. Quartalsbericht zum Haushalt 2024
Vorlage: VO/2024/13496

Zu dem TOP sprechen AM Schulte-Ostermann, der Bürgermeister, Herr Uhlig, AM Dr. Flasbarth, Senatorin Hagen, Senatorin Frank, AM Fürter, der vorschlägt, die Beschlussvorlage ohne Votum an die Bürgerschaft weiterzugeben, AM Petereit, der den Vorschlag von AM Fürter unterstützt, AM Simon, der den Vorschlag ebenfalls unterstützt und stellv. AM Stolzenberg.

Keine weiteren Wortmeldungen.

Der Vorsitzende lässt über die Weitergabe der Beschlussvorlage ohne Votum abstimmen:

Beschluss:

1. Die Berichterstattung zum 2. Quartal für das Haushaltsjahr 2024 unter Berücksichtigung des Haushaltsbegleitbeschlusses vom 28.09.2023 | TOP Ö 9.6.2 | VO/2023/12437-02-01 AT wird zur Kenntnis genommen
2. Die Konsolidierungsliste 2024 gemäß Anlage 4 wird beschlossen und der Bürgermeister mit der Umsetzung der darin genannten Maßnahmen beauftragt
3. Ein Haushaltsnachtrag 2024 wird nicht erforderlich

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	X

Der Hauptausschuss stimmt einstimmig für die Weitergabe der Beschlussvorlage ohne Votum an die Bürgerschaft.

zu 5.3 Bestellung eines Rechnungsprüfers Vorlage: VO/2024/13489

Keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen:

Beschluss:

Herr Mathias Röglin wird gem. § 115 Abs.2 GO zum Rechnungsprüfer bestellt.

Abstimmungsergebnis als Empfehlung an die Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck	einstimmige Annahme	X
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig die Annahme der Beschlussvorlage.

zu 5.4 Wirtschaftsplan 2025 für den Eigenbetrieb Kurbetrieb Travemünde Vorlage: VO/2024/13356

Keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen:

Beschluss:

Aufgrund des § 5 Abs. 1 Nr. 5 der Eigenbetriebsverordnung in Verbindung

mit § 97 der Gemeindeordnung wird durch die Bürgerschaft per Beschluss der Wirtschaftsplan für den Kurbetrieb Travemünde für das Wirtschaftsjahr 2025 gemäß Anlage festgestellt :

1. Es betragen

1.1 Im Erfolgsplan

die Erträge	Euro	4.796.000
die Aufwendungen	Euro	6.796.000
die Verlustzuweisung	Euro	2.000.000

1.2 Im Vermögensplan

die Einzahlungen	Euro	2.429.000
die Auszahlungen	Euro	2.429.000

2. Es werden festgesetzt:

2.1 der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen (und Investitionsfördermaßnahmen) auf

Euro 0

2.2 der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf

Euro 0

2.3 der Höchstbetrag der Kassenkredite auf

Euro 800.000

Abstimmungsergebnis als Empfehlung an die Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck	einstimmige Annahme	X
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig die Annahme der Beschlussvorlage.

**zu 5.5 Abschluss eines Rahmenvertrages Schleswig-Holstein nach § 131 SGB IX
Vorlage: VO/2024/13486**

Keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen:

Beschluss:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck nimmt das Ergebnis der Verhandlungen zum Abschluss eines Rahmenvertrages Schleswig-Holstein nach § 131 SGB IX zur Erbringung von Leistungen der Eingliederungshilfe in der als Anlage beigefügten Fassung vom 14.06.2024 zustimmend zur Kenntnis und bevollmächtigt den Geschäftsführer des Städteverbands

Schleswig-Holstein, Herrn Marc Ziertmann, zur Unterzeichnung des Rahmenvertrages im Namen der Hansestadt Lübeck.

Abstimmungsergebnis als Empfehlung an die Bürgerschaft der Han- sestadt Lübeck	einstimmige Annahme	X
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig die Annahme der Beschlussvorlage.

**zu 5.6 Bildung einer Verwaltungsgemeinschaft für die Durchführung von Qualitäts- und Wirtschaftlichkeitsprüfungen nach dem 8. Kapitel, Teil 2, des Sozialgesetzbuches (SGB) IX sowie die Durchführung der Jahresabschlussprüfung der Arbeitsergebnisse von Werkstätten für Menschen mit Behinderung
Vorlage: VO/2024/13488**

Keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen:

Beschluss:

Dem Abschluss des Vertrages zwischen der Hansestadt Lübeck und der Koordinierungsstelle soziale Hilfen der schleswig-holsteinischen Kreise (KOSOZ AöR) über die Bildung einer Verwaltungsgemeinschaft für die Durchführung von Qualitäts- und Wirtschaftlichkeitsprüfungen nach dem 8. Kapitel, Teil 2, des Sozialgesetzbuches (SGB) IX wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis als Empfehlung an die Bürgerschaft der Han- sestadt Lübeck	einstimmige Annahme	X
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig die Annahme der Beschlussvorlage.

**zu 5.7 Haushaltspläne der Stiftungen HdJ-HGH-JJK-WS-KOD-LW-VT-LA für das Haushaltsjahr 2025
Vorlage: VO/2024/13491**

Keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen:

Beschluss:

Aufgrund des § 98 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein werden die Haushaltspläne für das Haushaltsjahr 2025 wie folgt festgesetzt:

1. für die Stiftung Haus der Jugend**I.**

1.	im Ergebnisplan mit		
	einem Gesamtbetrag der Erträge auf	74.500	EUR
	einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	74.500	EUR
	einen Jahresüberschuss von	0	EUR
	einen Jahresfehlbetrag von	0	EUR
2.	im Finanzplan mit		
	einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	6.000	EUR
	einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	5.300	EUR
	einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	0	EUR
	einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	0	EUR

II.

1.	der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	EUR
2.	der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	0	EUR
3.	der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	0	EUR

2. für die Stiftung Heiligen-Geist-Hospital**I.**

1.	im Ergebnisplan mit		
	einem Gesamtbetrag der Erträge auf	2.056.700	EUR
	einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	2.056.700	EUR
	einen Jahresüberschuss von	0	EUR
	einen Jahresfehlbetrag von	0	EUR
2.	im Finanzplan mit		
	einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	1.973.500	EUR
	einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	1.558.600	EUR
	einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	110.600	EUR
	einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	119.400	EUR

II.

1.	der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	EUR
2.	der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	0	EUR
3.	der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	0	EUR
4.	die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf	1	Stelle

3. für die Stiftung St.-Johannis-Jungfrauenkloster

I.

1.	im Ergebnisplan mit		
	einem Gesamtbetrag der Erträge auf	298.000	EUR
	einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	405.500	EUR
	einen Jahresüberschuss von	0	EUR
	einen Jahresfehlbetrag von	107.500	EUR
2.	im Finanzplan mit		
	einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	297.900	EUR
	einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	404.400	EUR
	einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	100	EUR
	einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	4.300	EUR

II.

1.	der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	EUR
2.	der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	0	EUR
3.	der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	0	EUR
4.	die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf	1	Stelle

4. für die Westerauer Stiftung

I.

1.	im Ergebnisplan mit		
	einem Gesamtbetrag der Erträge auf	24.300	EUR
	einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	23.800	EUR
	einen Jahresüberschuss von	500	EUR
	einen Jahresfehlbetrag von	0	EUR
2.	im Finanzplan mit		
	einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	24.300	EUR
	einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	23.800	EUR
	einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		

und der Finanzierungstätigkeit auf	0	EUR
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	0	EUR

II.

1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	EUR
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	0	EUR
3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	0	EUR

5. für die Stiftung Kriegsopferdank

I.

1. im Ergebnisplan mit		
einem Gesamtbetrag der Erträge auf	687.000	EUR
einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	923.400	EUR
einen Jahresüberschuss von	0	EUR
einen Jahresfehlbetrag von	236.400	EUR
2. im Finanzplan mit		
einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	686.500	EUR
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	832.200	EUR
einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	300	EUR
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	118.500	EUR

II.

1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	EUR
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	0	EUR
3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	0	EUR

6. für die Stiftung Lübecker Wohnstifte

I.

1. im Ergebnisplan mit		
einem Gesamtbetrag der Erträge auf	258.100	EUR
einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	257.300	EUR
einen Jahresüberschuss von	800	EUR
einen Jahresfehlbetrag von	0	EUR
2. im Finanzplan mit		
einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	258.100	EUR
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	227.700	EUR

	tungstätigkeit auf		
	einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	31.300	EUR
	einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	16.600	EUR
	II.		
1.	der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	EUR
2.	der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	0	EUR
3.	der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	0	EUR
7.	für die Stiftung Vereinigte Testamente		
	I.		
1.	im Ergebnisplan mit		
	einem Gesamtbetrag der Erträge auf	353.200	EUR
	einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	119.700	EUR
	einen Jahresüberschuss von	233.500	EUR
	einen Jahresfehlbetrag von	0	EUR
2.	im Finanzplan mit		
	einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	353.000	EUR
	einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	119.400	EUR
	einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	300	EUR
	einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	1.100	EUR
	II.		
1.	der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	EUR
2.	der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	0	EUR
3.	der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	0	EUR
8.	für die Stiftung Lübecker Altstadt		
	I.		
1.	im Ergebnisplan mit		
	einem Gesamtbetrag der Erträge auf	3.600	EUR
	einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	3.600	EUR
	einen Jahresüberschuss von	0	EUR
	einen Jahresfehlbetrag von	0	EUR
2.	im Finanzplan mit		
	einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwal-		

tungstätigkeit auf	3.600	EUR
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	2.300	EUR
einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	0	EUR
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	0	EUR

II.

- | | | |
|---|---|-----|
| 1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen | 0 | EUR |
| 2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf | 0 | EUR |
| 3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf | 0 | EUR |

Abstimmungsergebnis als Empfehlung an die Bürgerschaft der Han- sestadt Lübeck	einstimmige Annahme	X
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig die Annahme der Beschlussvorlage.

**zu 5.8 Projektfreigabe "Begrünung der Priwall-Promenade" und Aufhebung eines für das Haushaltsjahr 2024 bestehenden Sperrvermerks
Vorlage: VO/2024/13151**

Die Beratung dieses TOP wurde vertagt (vgl. TOP 1).

Beschluss:

1. Der Bürgermeister wird ermächtigt, das Projekt „Begrünung Priwall-Promenade“ auf Grundlage der EW-Bau umzusetzen (Hauptausschuss).
2. Der unter Produktsachkonto 424003 105.7853000 Begrünung Priwall-Promenade bestehende Sperrvermerk gem. § 12 Abs. 2 GemHVO-Doppik wird aufgehoben. Die Haushaltsmittel in Höhe von 486.000,00 Euro werden gleichzeitig freigegeben (Bürgerschaft).

	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	

Abstimmungsergebnis	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	X
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss stimmt einstimmig für die Vertagung der Beratung der Beschlussvorlage.

**zu 5.8.1 AM Detlev Stolzenberg (Unabhängige Volt-PARTEI): Änderungsantrag zu VO/2024/13151: Begrünung der Priwall-Promenade" und Aufhebung eines für das Haushaltsjahr 2024 bestehenden Sperrvermerks
Vorlage: VO/2024/13151-01**

Die Beratung dieses TOP wurde vertagt (vgl. TOP 1).

Antrag:

Die vorliegende Planung zur Begrünung der Priwall-Promenade wird in Maßnahme 1 geändert:

Statt der geplanten 40 Baumkübel sollen Standorte für das Anpflanzen heimischer Bäume in naturnahen Vegetationsflächen vorgesehen werden. Die Baumpflanzungen sollen als Ausgleichs- bzw. Ersatzpflanzungen für Eingriffe in Natur und Landschaft bzw. für Ersatzpflanzungen aufgrund der Regelungen der Baumschutzsatzung angerechnet werden können. Die Verwaltung wird beauftragt das Begrünungskonzept zu ändern und die erforderlichen Abstimmungen mit der Naturschutzbehörde vorzunehmen. Bestehende Leitungsführungen sind zu beachten. Die geänderte Planung ist vor Freigabe den Ausschüssen vorzulegen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	X
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss stimmt einstimmig für die Vertagung der Beratung des Änderungsantrages.

**zu 5.9 Erweiterung des Hafenmeister- und Sanitärgebäudes Passathafen, Projektfreigabe und Aufhebung eines für das Haushaltsjahr 2024 bestehenden Sperrvermerks
Vorlage: VO/2024/12940**

Keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen:

Beschluss:

1. Der Bürgermeister wird ermächtigt das Projekt der Erweiterung des bestehenden Hafenmeister- und Sanitärgebäudes im Passathafen in Lübeck-Travemünde auf Grundlage der EW-Bau umzusetzen (Hauptausschuss).
2. Der unter Produktsachkonto 424003 106.7851000 - Erweiterung Hafenhaus - bestehende Sperrvermerk gem. § 12 Abs. 2 GemHVO-Doppik wird aufgehoben. Die Haushaltsmittel in Höhe von 100.000,00 EUR werden gleichzeitig freigegeben (Bürgerschaft).
3. Vorbehaltlich der Haushaltsgenehmigung werden im Haushalt 2025 für das Projekt Erweiterung Hafenmeister- und Sanitärgebäude im Passathafen ergänzend 300.000,00 EUR bereitgestellt (Bürgerschaft).

Abstimmungsergebnis (Beschlussvorschlag 1)	einstimmige Annahme	X
	einstimmige Ablehnung	X
Abstimmungsergebnis als Empfehlung an die Bürgerschaft der Han- sestadt Lübeck (Beschlusspunkte 2, 3)	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss nimmt den Beschlussvorschlag A einstimmig an.

Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig die Annahme der Beschlussvorschläge 2 und 3.

zu 5.10 Annahme einer Geldspende der Possehl-Stiftung in Höhe von 149.484,46 € für das Jugendfestival "Wake up Wakenitz"
Vorlage: VO/2024/13417

Keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen:

Beschluss:

Die Geldspende der Possehl-Stiftung in Höhe von 149.484,46 € für das Jugendfestival „Wake up Wakenitz“ wird angenommen.

Abstimmungsergebnis als Empfehlung an die Bürgerschaft der Han- sestadt Lübeck	einstimmige Annahme	X
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig die Annahme der Beschlussvorlage.

zu 5.11 Benutzungsordnung der Bibliothek der Hansestadt Lübeck Vorlage: VO/2024/13325

Keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen:

Beschluss:

Die als Anlage 1 beigefügte Satzung für die Benutzung der Bibliothek der Hansestadt Lübeck wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis als Empfehlung an die Bürgerschaft der Han- sestadt Lübeck	einstimmige Annahme	X
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig die Annahme der Beschlussvorlage.

zu 5.12 Haushaltsplan der Kulturstiftung Hansestadt Lübeck für das Haushaltsjahr 2025 Vorlage: VO/2024/13454
--

Keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen:

Beschluss:

Aufgrund des § 98 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein wird der Haushaltsplan der Kulturstiftung Hansestadt Lübeck für das Haushaltsjahr 2025 wie folgt festgesetzt:

Im Ergebnisplan mit

- einem Gesamtbetrag der Erträge von **5.594.300 €**
- einem Gesamtbetrag der Aufwendungen von **5.594.300 €**
- einem Jahresüberschuss/ Fehlbetrag von **0 €**

im Finanzplan mit

- einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von **5.405.600 €**
- einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von **4.726.900 €**
- einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit **50.000 €**
- einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitions- und Finanzstätigkeit **68.100 €**

Abstimmungsergebnis als Empfehlung an die Bürgerschaft der Han- sestadt Lübeck	einstimmige Annahme	X
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig die Annahme der Beschlussvorlage.

**zu 5.13 Projektfreigabe: Beteiligung beim Breitbandausbau - Erneuerung technisch abgängiger Beleuchtung und desolater Gehwegflächen in den Stadtteilen Karlshof und Israelsdorf im Zuge des Breitbandausbaus
Vorlage: VO/2024/13422**

Keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen:

Beschluss:

Der Bürgermeister wird beauftragt sich beim Breitbandausbau in den Stadtteilen Karlshof und Israelsdorf an der Erneuerung von Beleuchtungsstandorten und der Sanierung von Gehwegflächen zu beteiligen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	X
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss nimmt die Beschlussvorlage einstimmig an.

**zu 5.14 Projektfortführung für ein Projekt im Rahmen des Bundesförderprogramms
Hotspots der biologischen Vielfalt
Vorlage: VO/2024/13487**

Keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen:

Beschluss:

Der Hauptausschuss gibt die 2. Phase des Projektes „Hotspot“ (Umsetzungsphase) für das Teilprojekt „Wir für die Natur“ zur Umsetzung frei

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	14
	Nein-Stimmen	0
	Enthaltungen	1
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss nimmt die Beschlussvorlage an.

**zu 5.15 Gebührensatzung für die Bibliothek der Hansestadt Lübeck
Vorlage: VO/2024/13323**

Keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen:

Beschluss:

Die als Anlage 1 beigefügte Gebührensatzung für die Bibliothek der Hansestadt Lübeck wird beschlossen..

Abstimmungsergebnis als Empfehlung an die Bürgerschaft der Han- sestadt Lübeck	einstimmige Annahme	X
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

***Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft
einstimmig die Annahme der Beschlussvorlage.***

zu 6 Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft

zu 6.1 Dringlichkeitsempfehlung des Ausschusses für Kultur und Denkmalpflege zum Antrag des BM Detlev Stolzenberg: Förderung der Gemeinnützigen Lübecker Musik- und Kunstschulen Vorlage: VO/2024/13333-01

Die Beratung dieses TOP wurde vertagt (vgl. TOP 1).

Beschluss:

Der Ausschuss für Kultur und Denkmalpflege hat sich in seiner Sitzung am 10.06.2024 mit dem Antrag befasst und empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig den folgenden, geänderten Antrag anzunehmen:

1. Der Ausschuss für Kultur und Denkmalpflege empfiehlt der Bürgerschaft folgende Beschlussfassung zur Förderung der Lübecker Musik- und Kunstschulen: Die Bürgerschaft bestätigt die nachfolgende Beschlussfassung aus der Januarsitzung der Bürgerschaft:

Die Kulturverwaltung wird beauftragt, in Abstimmung mit den Lübecker Musik- und Kunstschulen ein Konzept zu erstellen, wie stufenweise eine Förderung der Musik- und Kunstschulen gestaltet werden kann, um eine Angleichung an eine tarifgebundene Vergütung der Lehrkräfte gem. TVöD. zu erreichen. Das Konzept ist zur Maisitzung des Kulturausschusses vorzulegen.

Das Konzept ist bis zur Haushaltssitzung im September 2024 der Bürgerschaft vorzulegen.

2. In die Haushaltsplanung für 2025 ist eine Erhöhung des Ansatzes für die Lübecker Musikschulen in Höhe von **300.000 EUR** einzustellen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	X
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss stimmt einstimmig für die Vertagung der Beratung der Dringlichkeitsempfehlung.

zu 6.2 BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN, CDU & FDP: AT zu Regelungen im Zusammenhang mit Interessenbekundungen und Ausschreibungen für städtische Immobilien und städtebauliche Verträge bei der Aufstellung von Bebauungsplänen Vorlage: VO/2024/13394-01

Die Beratung dieses TOP wurde vertagt (vgl. TOP 1).

Beschluss:

1. Die Bedingungen, Richtlinien und (Bewertungs-)Kriterien bei Ausschreibungen und Interessenbekundungen für Verkauf, Verpachtung oder Vermietung von städtischen Grundstücken und Gebäuden und Bestellung von Erbbaurechten (außer Grundstücken mit und für Einfamilienhäuser) werden vor Prozessbeginn der Bürgerschaft - mit Vorberatungen im Ausschuss für Wirtschaft und für den Kurbetrieb Travemünde (KBT) und Hauptausschuss - zur Entscheidung vorgelegt, sofern die Wertgrenzen für die korrespondierenden Transaktionen eine Beteiligung der Bürgerschaft oder des Hauptausschusses erfordern.
2. Die Rahmenbedingungen für städtebauliche Verträge, die im Zusammenhang mit der Aufstellung von Bebauungsplänen mit Investoren abgeschlossen werden sollen, sind vor dem Satzungsbeschluss der Bürgerschaft - mit Vorberatungen im Bauausschuss und Hauptausschuss - zur Entscheidung vorzulegen, sofern es sich um ein Vorhaben mit besonderer städtebaulicher Bedeutung und nicht um Geschäft der laufenden Verwaltung handelt. Im Rahmen seiner Beschlussfassung hat der Bauausschuss die von der Bürgerschaft definierten übergeordneten Ziele und Grundsätze der Bauleitplanung zu beachten.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	X
	Ohne Votum	

***Der Hauptausschuss stimmt einstimmig für die
Vertagung der Beratung des Antrages.***

zu 6.3 Beirat für Senior:innen AT betr. Förderung der Koordination von Aktivitäten in regionalen Hospiz- und Palliativnetzwerken Vorlage: VO/2024/13371-01
--

Die Bürgerschaft hat im Kontext ihrer Sitzung vom 27.06.2024 entschieden, den Antrag des Beirates für Senior:innen zur abschließenden Beratung und Entscheidung in den Hauptausschuss zu überweisen.

Keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende lässt über den Antrag abstimmen:

Antrag:

Die Bürgerschaft möge aufgrund der Frist 30.09.2024 bereits jetzt beschließen:

Der Bürgermeister möge die Kooperationsvereinbarung:

**Förderung der Koordination von Aktivitäten in regionalen Hospiz- und Palliativnetzwerken (HPNW) durch eine Netzwerkkoordinatorin oder einen Netzwerkkoordinator
gemäß § 39d SGB V
für das Förderjahr 2025**

unterzeichnen und die dazu notwendigen Finanzmittel von EUR 15.000,-- in den Haushalt einstellen.

Eine Förderung von EUR 15.000,-- kann nur dann erhalten werden, wenn folgende Bestätigung vorliegt:

Bestätigung des Landkreises/der kreisfreien Stadt über eine beabsichtigte/zugesagte Förderung der Netzwerkkoordination nach § 3 Abs. 10 der Förderrichtlinie nach § 39d Abs. 3 SGB V

Zum Förderantrag lt. o.a. Netzwerkkoordination muss auch ein Konzept und Kooperationsvereinbarung mit eingereicht werden.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	X
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss nimmt den Antrag einstimmig an.

zu 7 Anträge von Ausschussmitgliedern

Es liegt nichts vor.

zu 8 Gleichstellung

Es liegt nichts vor.

zu 9 Verschiedenes

Es liegt nichts vor.

zu 10 Ende des öffentlichen Teils

Der Vorsitzende schließt um 19:57 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung. Die Öffentlichkeit und alle nicht zur Teilnahme Berechtigten verlassen den Sitzungsraum.

Die Sitzung wird um 19:58 Uhr vom Vorsitzenden mit dem nichtöffentlichen Teil fortgesetzt.

zu 16 Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Nach Wiedereintritt in den öffentlichen Teil teilt der Vorsitzende mit, dass im nichtöffentlichen Teil der Sitzung eine Mitteilung, ein Bericht und drei Beschlussvorlagen behandelt worden seien.

Der Hauptausschuss habe (zur Empfehlung an die Bürgerschaft) beschlossen:

- Die Bürgerschaft stimmt der vorzeitigen Verlängerung des mit einem Erbbaurecht belasteten Grundstücks Lübeck, Fahlenkampsweg mit der Erbbauberechtigten zu.
- Der Anmietung des CineStar Kinos Stadthalle Lübeck und Filmhaus Lübeck zur Durchführung der 66. Nordischen Filmtage Lübeck 2024 wird zugestimmt.
- Die Werkleitung wird ermächtigt, einen neuen Mietvertrag über die Anmietung des von der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung SeniorInnenEinrichtungen der Hansestadt Lübeck (SIE) betriebenen Alten- und Pflegeheims „Am Behnckenhof“ (Am Behnckenhof 60 und 60a, Lübeck) zu schließen.

Der Hauptausschuss und die Öffentlichkeit nehmen Kenntnis.

Der Vorsitzende bedankt sich bei allen Anwesenden und schließt um 20:57 Uhr die Sitzung.

Lübeck, den 25. September 2024

Peter Petereit
Vorsitzende/r

Tim Landschof
Protokollführung



N I E D E R S C H R I F T
(öffentlicher Teil)
20. Sitzung des Hauptausschusses

Sitzungstermin:	Dienstag, 24.09.2024	
Sitzungsbeginn:	16:33 Uhr	
Sitzungsende:	19:51 Uhr	
Sitzungsort:	Große Börse, Rathaus, 23539 Lübeck	
Anwesende Mitglieder		
Vorsitz		
Christopher Lötsch - CDU Fraktionsvorsitzender		
Mitglieder aus der Bürgerschaft		
Peter Petereit - SPD & FW Erster Stellvertr. Stadtpräsident und Fraktionsvorsitzender		
Michelle Akyurt - CDU		
Dr. Axel Flasbarth - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN Fraktionsvorsitzender		
Thorsten Fürter - FDP Fraktionsvorsitzender		
Dirk Groß - AfD Fraktionsvorsitzender		
André Kleyer - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN		
Juleka Schulte-Ostermann - LINKE & GAL		
Mandy Siegenbrink - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN Fraktionsvorsitzende		
Bernhard Simon - CDU		
Tim Stüttgen - Unabhängige Volt-PARTEI		
Gregor Voht - SPD & FW		
Frank Zahn - SPD & FW		
Andreas Zander - CDU		
Beratende Mitglieder ohne Stimmrecht		
Lothar Möller - BfL (fraktionslos)	Teilnahme bis TOP 5.20	
Stellvertreter:in		
Aydin Candan - SPD & FW	Vertretung für: Frau Tamina Vahlen-dieck Stellvertr. Fraktionsvorsitzende	
Beiratsmitglieder		
Bruno Böhm - Beirat für Senior:innen	Teilnahme öffentlicher Teil und zu den TOP 13.1 und 13.2	
Weitere Teilnehmer aus Bürgerschaft und Fraktion		

Andreas Müller - LINKE & GAL Fraktionsvorsitzender	
Henning Schumann - CDU Stadtpräsident	
Verwaltung	
Bürgermeister Jan Lindenau - FB 1 - Bürgermeister	
Senatorin Pia Steinrücke - FB 2 - Wirtschaft und Soziales	
Senatorin Monika Frank - FB 4 - Kultur und Bildung	
Senatorin Joanna Hagen - FB 5 - Planen und Bauen	
Jessica Anton - 2.020 FBC	Teilnahme öffentlicher Teil
Wieland Kuhn - 5.060 Fachbereichscontrolling	Teilnahme bis TOP 4.1
Sebastian Ziemann - 1.300 Recht	
Oliver Groth - 1.101 Bürgermeisterkanzlei	
Janika Köhler - Persönliche Referentin	
Elke Sasse - 1.160 Frauenbüro	Teilnahme öffentlicher Teil
Manfred Uhlig - 1.201 Haushalt und Steuerung	
Dr. Stefan Ivens - 1.103 DOS	
Bianca Hartfuß - 2.000.1 Stabsstelle Sonderaufgaben	
Mathias Mucha - 3.700 EBL	Teilnahme bis TOP 5.11
Birte Fröhlich - 3.390 Umwelt-, Natur- und Verbraucherschutz	Teilnahme öffentlicher Teil
Protokollführung	
Tim Landschof - 1.101 Bürgermeisterkanzlei	
Gäste	
Malte Lange - PricewaterhouseCoopers GmbH	Teilnahme zu TOP 14.2
Dr. Arne Gniechwitz - Rechtsanwalt - GSK Stockmann	Teilnahme zu TOP 14.13
Entschuldigte Mitglieder	
Mitglieder aus der Bürgerschaft	
Tamina Vahlendieck - SPD & FW Stellvertr. Fraktionsvorsitzende	entschuldigt
Verwaltung	
Senator Ludger Hinsen - FB 3 - Umwelt, Sicherheit und Ordnung	entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1	Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung / Verpflichtungen	
2	Genehmigung der Niederschrift	
2.1	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 10.09.2024	
3	Anfragen / Antworten / Mitteilungen	
3.1	AM Dr. Axel Flasbarth (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN): Geruchsrisiken im Gewerbegebiet Semiramis	VO/2022/11209
3.1.1	AM Dr. Axel Flasbarth (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN): Geruchsrisiken im Gewerbegebiet Semiramis	VO/2022/11209-01
3.2	Anfrage des AM Daniel Kerlin (FDP) zur Kitaschließung	VO/2023/12835
3.2.1	Anfrage des AM Daniel Kerlin (FDP) zur Kitaschließung	VO/2023/12835-01
3.3	Anfrage von AM Juleka Schulte-Ostermann (GAL): Städtepartnerschaften der Hansestadt Lübeck	VO/2024/12869
3.3.1	Antwort auf die Anfrage von AM Juleka Schulte-Ostermann (GAL): Städtepartnerschaften der Hansestadt Lübeck	VO/2024/12869-01
3.4	AM Dr. Axel Flasbarth BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Klimaneutrale Sanierung der städtischen Gebäude	VO/2024/13187
3.4.1	Antwort auf Anfrage des AM Dr. Axel Flasbarth BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Klimaneutrale Sanierung der städtischen Gebäude	VO/2024/13187-01
3.5	Antwort auf die mündliche Anfrage des AM Dr. Flasbarth (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN): Sachstand Ford-Lorenzen-Gelände	VO/2024/13520
3.6	Anfrage von AM Juleka Schulte-Ostermann (GAL) zu Zwischenbericht zum Planungsstand "Mixed-Use-Konzept Haus B (ehem. Karstadt-Sport-Gebäude)"	VO/2024/13413-01
3.7	Anfrage des BM Thorsten Fürter zum Vorhaben Wassertankstelle	VO/2024/13516
3.8	Anfrage des AM Juleka Schulte-Ostermann (GAL) zu Kunst-/Hybridrasenplätzen	VO/2024/13538
3.9	Anfrage des AM Detlev Stolzenberg (Unabhängige Volt-PARTEI): Beendigung der Aktivitäten der Bürgerakademie	VO/2024/13542
3.10	Anfrage des AM Detlev Stolzenberg (Unabhängige Volt-	VO/2024/13558

	PARTEI): Einsparpotenzialen bei der Planung und Bauausführung des Neuen Buddenbrookhauses	
3.11	Anfrage des AM Thorsten Fürter (FDP) zur Verknüpfung des Monitorings der Klimaziele mit der Haushaltsaufstellung	VO/2024/13589
3.12	Haushalt 2025 - Antworten zu Fragen aus den Beratungen der Fachausschüsse	VO/2024/13494-02
3.13	NEU: Mündl. Anfrage des AM Zander: Einsturzgefährdete Sporthallen in der HL	
3.14	NEU: Mündl. Anfrage des AM Dr. Flasbarth: Einsturzgefährdete Brückenbauwerke in der HL	
4	Berichte	
4.1	Mehrgenerationenhaus Eichholz	VO/2024/13467
4.2	Armuts- und Sozialbericht 2022 - Teil 2: Erster Zwischenbericht zu den priorisierten Handlungsempfehlungen	1778-01-02-01-01
4.3	Jahresbericht Fuß- und Radverkehr 2023	VO/2024/13345
4.3.1	AM Dr. Axel Flasbarth BÜNDIS 90 / DIE GRÜNEN: Antrag zu VO/2024/13345 Jahresbericht Fuß- und Radverkehr 2023	VO/2024/13345-01
5	Beschlussvorlagen	
5.1	Annahme einer Geldspende der Possehl-Stiftung Lübeck in Höhe von 90.000,00 EUR für das Wichtelwunderland 2024 (WWL)	VO/2024/13452
5.2	Ankauf eines Grundstückes in der Kahlhorststraße	VO/2024/13465
5.3	Sondervermögen für die Kameradschaftspflege der Freiwilligen Feuerwehren in der Hansestadt Lübeck (Kameradschaftskassen)	VO/2024/13263
5.4	Gründung des Lübecker Klimafonds	VO/2024/13406
5.5	Änderung des Vergabeverfahrens und Durchführung der Leistung "Betrieb der Alarmübertragungsanlagen (AÜA) zum Anschluss von Brandmeldeanlagen"	VO/2024/13313
5.6	Wirtschaftsplan der EBL 2025	VO/2024/13458
5.7	Änderung der Abfallwirtschaftssatzung und der Abfallwirtschaftsgebührensatzung	VO/2024/13478
5.8	3. Satzung zur Änderung der Straßenreinigungs- und Straßenreinigungsgebührensatzung der Hansestadt Lübeck und des dazugehörigen Straßenverzeichnis	VO/2024/13481

5.9	4. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Hansestadt Lübeck (Entwässerungsgebührensatzung - EwGS)	VO/2024/13483
5.10	2. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Anschluss- und Ausbaubeiträgen der Hansestadt Lübeck (Anschluss- und Ausbaubeitragssatzung - ABS)	VO/2024/13484
5.11	Projektfreigabe "Begrünung der Priwall-Promenade" und Aufhebung eines für das Haushaltsjahr 2024 bestehenden Sperrvermerks	VO/2024/13151
5.11.1	AM Detlev Stolzenberg (Unabhängige Volt-PARTEI): Änderungsantrag zu VO/2024/13151: Begrünung der Priwall-Promenade" und Aufhebung eines für das Haushaltsjahr 2024 bestehenden Sperrvermerks	VO/2024/13151-01
5.11.2	AM Juleka Schulte-Ostermann (GAL): Ergänzungsantrag zu VO/2024/13151-01, Änderungsantrag zu VO/2024/13151: Begrünung der Priwall-Promenade und Aufhebung eines für das Haushaltsjahr 2024 bestehenden Sperrvermerks	2024/13151-01-01
5.12	1. Lübecker Kulturentwicklungsplan (KEP)	0/09394-01-01-05
5.13	Annahme einer Zuwendung der Possehl-Stiftung in Höhe von 100.000 Euro für den Ankauf zweier Bildtafeln für das St. Annen-Museum	VO/2024/13476
5.14	Annahme einer Sachspende im Wert von 79.834,72 € brutto für die Geschwister-Prenski-Schule	VO/2024/13444
5.15	Änderung der Entgeltordnung sowie der Honorarordnung für die VHS Lübeck	VO/2024/13372
5.16	Jahresabschluss des Betriebes Lübecker Schwimmbäder für das Wirtschaftsjahr 2023	VO/2024/13464
5.17	Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2025 der Lübecker Schwimmbäder	VO/2024/13529
5.18	Annahme einer Geldspende der Possehl-Stiftung in Höhe von 600.000,00 Euro für die Sanierung der städtischen Sportanlage Schönböcken	VO/2024/13475
5.19	Fortführung der Baumaßnahmen "Sanierung des Sportbades" der Lübecker Schwimmbäder - Überschreitung der angesetzten Baukosten	VO/2024/13462
5.20	Projektfreigabe inklusiver Quartierspark Beim Drögenvorwerk in der Hansestadt Lübeck - "Tremser Park"	VO/2024/13419
5.21	Überplanmäßige Bewilligung von Haushaltsmitteln gem. §82 I GO für das Haushaltsjahr 2024 im Produkt 111029 Gebäudemanagement	VO/2024/13474
5.22	Bebauungsplan 05.50.00 - Schwartauer Landstraße / Mü-	VO/2024/13482

	ritzweg - Satzungsbeschluss	
5.23	Freigabe zur Fortsetzung des Projektes "Erweiterung, Umbau und Modernisierung der Albert-Schweitzer-Schule" aufgrund Überschreitung der Projektkosten von >175.000 EUR netto des veranschlagten Gesamtbudgets	VO/2024/13493
5.24	Austauschvorlage: Fortsetzung des Projektes "Erweiterung, Umbau und Sanierung Buddenbrookhaus" aufgrund Überschreitung der Projektkosten von > netto 175.000,- EUR des veranschlagten Gesamtbudgets	VO/2024/13513-01
5.25	Vorschlagliste für die Wahl der ehrenamtlichen Richter:innen für das Schleswig-Holsteinische Verwaltungsgericht (Wahlperiode 01.04.2025 bis 31.03.2030)	VO/2024/13506
6	Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft	
7	Anträge von Ausschussmitgliedern	
7.1	Dringlichkeitsempfehlung des Ausschusses für Kultur und Denkmalpflege zum Antrag des BM Detlev Stolzenberg: Förderung der Gemeinnützigen Lübecker Musik- und Kunstschulen	VO/2024/13333-01
8	Gleichstellung	
9	Verschiedenes	
10	Ende des öffentlichen Teils	
16	Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse	

zu 1 Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung / Verpflichtungen
--

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung um 16:33 Uhr mit der Feststellung der Beschlussfähigkeit.

Ferner macht der Vorsitzende darauf aufmerksam, dass Personen, die möglicherweise befangen sein könnten, verpflichtet seien, dieses mitzuteilen. Ob jemand befangen sein könnte, entscheide im Zweifel der Ausschuss.

Der Vorsitzende weist zudem darauf hin, dass Tonbandaufzeichnungen vorgenommen würden, die ausschließlich der Protokollerstellung dienen.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass nachstehende Unterlagen zur heutigen Sitzung noch eingereicht worden seien:

NEU TOP 3.11 (VO/2024/13589)

Anfrage des AM Thorsten Fürter (FDP) zur Verknüpfung des Monitorings der Klimaziele mit der Haushaltsaufstellung

NEU TOP 3.12 (VO/2024/13494-02)

Haushalt 2025 - Antworten zu Fragen aus den Beratungen der Fachausschüsse

NEU TOP 4.3.1 (VO/2024/13345-01)

AM Dr. Axel Flasbarth BÜNDIS 90 / DIE GRÜNEN: Antrag zu VO/2024/13345 Jahresbericht Fuß- und Radverkehr 2023

NEU TOP 5.11.2 (VO/2024/13151-01-01)

AM Juleka Schulte-Ostermann (GAL): Ergänzungsantrag zu VO/2024/13151-01, Änderungsantrag zu VO/2024/13151: Begrünung der Priwall-Promenade und Aufhebung eines für das Haushaltsjahr 2024 bestehenden Sperrvermerks

NEU TOP 5.25 (VO/2024/13506)

Vorschlagliste für die Wahl der ehrenamtlichen Richter:innen für das Schleswig-Holsteinische Verwaltungsgericht (Wahlperiode 01.04.2025 bis 31.03.2030)

Der Vorsitzende teilt mit, dass die Anmeldung des TOP 5.25 zur Tagesordnung nach dem Versand der Sitzungseinladung erfolgt sei, weshalb für die Beratung des TOP 5.25 in der heutigen Sitzung eine Erweiterung der Tagesordnung im Wege der Dringlichkeit gemäß §§ 34 Absatz 4 Satz 4 GO und 7 Absatz 4 GeschO erforderlich sei. Eine solche setze eine Zweidrittelmehrheit der gesetzlichen Zahl der Ausschussmitglieder voraus.

Der Vorsitzende lässt über die Erweiterung der Tagesordnung abstimmen:

***Der Hauptausschuss stimmt der Erweiterung der Tagesordnung
um den TOP 5.25 im Wege der Dringlichkeit einstimmig zu.***

Der Vorsitzende teilt bezüglich der späteren Beratung des TOP 3.12 mit, dass ihn seitens verschiedener Fraktionen die Information erreicht habe, dass es noch offene Fragen zum Haushalt für 2025 gebe. Er schlägt vor, diese Fragen im Rahmen der Beratung des TOP 3.12 zu klären.

Der Vorsitzende fragt, ob der Ausschuss mit diesem Vorgehen einverstanden ist:

Der Hauptausschuss ist mit dem vorgeschlagenen Vorgehen einstimmig einverstanden.

Der Vorsitzende teilt mit, dass die Anfragen unter den TOP 3.6 bis 3.10 versehentlich erneut in die Tagesordnung aufgenommen worden seien. Da die dazugehörigen Antworten der Verwaltung noch nicht vorliegen würden, seien die Anfragen in der heutigen Sitzung nicht zu beraten.

Der Hauptausschuss nimmt Kenntnis.

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass der Hauptausschuss in seiner letzten Sitzung am 10.09.2024 folgende Beschlüsse im nichtöffentlichen Teil (zur Empfehlung an die Bürgerschaft) gefasst habe:

- Die Bürgerschaft stimmt der vorzeitigen Verlängerung des mit einem Erbbaurecht belasteten Grundstücks Lübeck, Fahlenkampsweg mit der Erbbauberechtigten zu.
- Der Anmietung des CineStar Kinos Stadthalle Lübeck und Filmhaus Lübeck zur Durchführung der 66. Nordischen Filmtage Lübeck 2024 wird zugestimmt.
- Die Werkleitung wird ermächtigt, einen neuen Mietvertrag über die Anmietung des von der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung SeniorInnenEinrichtungen der Hansestadt Lübeck (SIE) betriebenen Alten- und Pflegeheims „Am Behnckenhof“ (Am Behnckenhof 60 und 60a, Lübeck) zu schließen.

Der Hauptausschuss und die Öffentlichkeit nehmen Kenntnis.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass gemäß § 35 Absatz 2 GO ein gesonderter Verfahrensbeschluss mit Zweidrittelmehrheit der anwesenden Ausschussmitglieder über die nicht-öffentliche Behandlung von Angelegenheiten erforderlich sei. Er teilt mit, dass die TOP 13.1, 13.2 sowie 14.1 bis 14.15 für die Beratung im nichtöffentlichen Teil angemeldet worden seien.

Er lässt über die Zuordnung der für den nichtöffentlichen Teil angemeldeten TOP en bloc abstimmen:

Der Hauptausschuss stimmt der nichtöffentlichen Beratung der Angelegenheiten unter den TOP 13.1, 13.2 und 14.1 bis 14.15 einstimmig zu.

Der Vorsitzende teilt zudem mit, dass zu den TOP 14.2 und 14.13 im nichtöffentlichen Teil Herr Lange bzw. Herr Dr. Gniechwitz als Gäste anwesend seien, um eventuelle Fragen zu beantworten.

Der Hauptausschuss nimmt Kenntnis.

Der Vorsitzende teilt mit, dass gemäß § 39 Absatz 3 GeschO über die Teilnahme von Verwaltungsmitarbeitenden und ggf. anderer Personen am nichtöffentlichen Teil der Sitzung vor Eintritt in die Tagesordnung abzustimmen sei. Es sei um die Teilnahme folgender Personen gebeten worden:

- Herr **Oliver Groth**, Bereichsleitung Bürgermeisterkanzlei
- Frau **Janika Köhler**, Persönliche Referentin des Bürgermeisters
- Herr **Dr. Stefan Ivens**, Bereichsleitung DOS
- Herr **Manfred Uhlig**, Bereichsleitung Haushalt und Steuerung
- Frau **Bianca Hartfuß**, Stabstelle Sonderaufgaben

- Herr **Bruno Böhm**, Beirat für Senior:innen (zu TOP 13.1 und 13.2)

Der Vorsitzende lässt über die Teilnahme abstimmen:

Der Hauptausschuss stimmt der Teilnahme aller vorgenannten Personen einstimmig zu.

AM Lötsch beantragt für die CDU die Vertagung der Beratung des TOP 5.12.

Der Vorsitzende lässt über den Vertagungsantrag abstimmen:

Der Hauptausschuss stimmt der Vertagung der Beratung des TOP 5.12 einstimmig zu.

Der Bürgermeister zieht für die Verwaltung die Beschlussvorlage unter TOP 5.4 zurück und begründet dies mit weiterem Klärungsbedarf.

Der Hauptausschuss nimmt Kenntnis.

Auf Nachfrage des Vorsitzenden werden keine weiteren Änderungswünsche zur Tagesordnung vorgetragen.

Der Hauptausschuss stellt die Tagesordnung einstimmig fest.

zu 2 Genehmigung der Niederschrift

zu 2.1 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 10.09.2024

Die Niederschrift liegt noch nicht vor.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	X
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss vertagt einstimmig die Genehmigung der Niederschrift.

zu 3 Anfragen / Antworten / Mitteilungen

zu 3.1 AM Dr. Axel Flasbarth (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN): Geruchsrisiken im Gewerbegebiet Semiramis Vorlage: VO/2022/11209

zu 3.1.1 AM Dr. Axel Flasbarth (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN): Geruchsrisiken im Gewerbegebiet Semiramis
Vorlage: VO/2022/11209-01

Keine Wortmeldungen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss nimmt die Antwort zur Kenntnis.

zu 3.2 Anfrage des AM Daniel Kerlin (FDP) zur Kitaschließung
Vorlage: VO/2023/12835

zu 3.2.1 Anfrage des AM Daniel Kerlin (FDP) zur Kitaschließung
Vorlage: VO/2023/12835-01

Keine Wortmeldungen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss nimmt die Antwort zur Kenntnis.

zu 3.3 Anfrage von AM Juleka Schulte-Ostermann (GAL): Städtepartnerschaften der Hansestadt Lübeck
Vorlage: VO/2024/12869

zu 3.3.1 Antwort auf die Anfrage von AM Juleka Schulte-Ostermann (GAL): Städtepartnerschaften der Hansestadt Lübeck
Vorlage: VO/2024/12869-01

Keine Wortmeldungen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss nimmt die Antwort zur Kenntnis.

zu 3.4 AM Dr. Axel Flasbarth BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Klimaneutrale Sanierung der städtischen Gebäude
Vorlage: VO/2024/13187

zu 3.4.1 Antwort auf Anfrage des AM Dr. Axel Flasbarth BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Klimaneutrale Sanierung der städtischen Gebäude
Vorlage: VO/2024/13187-01

Keine Wortmeldungen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss nimmt die Antwort zur Kenntnis.

zu 3.5 Antwort auf die mündliche Anfrage des AM Dr. Flasbarth (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN): Sachstand Ford-Lorenzen-Gelände
Vorlage: VO/2024/13520

Keine Wortmeldungen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss nimmt die Antwort zur Kenntnis.

**zu 3.6 Anfrage von AM Juleka Schulte-Ostermann (GAL) zu Zwischenbericht zum Planungsstand "Mixed-Use-Konzept Haus B (ehem. Karstadt-Sport-Gebäude)"
Vorlage: VO/2024/13413-01**

Diese Anfrage ist versehentlich erneut in die Tagesordnung aufgenommen worden (vgl. TOP 1). Da die dazugehörige Antwort noch nicht vorliegt, ist die Anfrage in der heutigen Sitzung nicht zu beraten. Sie wird erneut in die Tagesordnung aufgenommen, sobald die dazugehörige Antwort der Verwaltung vorliegt.

**zu 3.7 Anfrage des BM Thorsten Fürter zum Vorhaben Wasserstofftankstelle
Vorlage: VO/2024/13516**

Diese Anfrage ist versehentlich erneut in die Tagesordnung aufgenommen worden (vgl. TOP 1). Da die dazugehörige Antwort noch nicht vorliegt, ist die Anfrage in der heutigen Sitzung nicht zu beraten. Sie wird erneut in die Tagesordnung aufgenommen, sobald die dazugehörige Antwort der Verwaltung vorliegt.

**zu 3.8 Anfrage des AM Juleka Schulte-Ostermann (GAL) zu Kunst-/Hybridrasenplätzen
Vorlage: VO/2024/13538**

Diese Anfrage ist versehentlich erneut in die Tagesordnung aufgenommen worden (vgl. TOP 1). Da die dazugehörige Antwort noch nicht vorliegt, ist die Anfrage in der heutigen Sitzung nicht zu beraten. Sie wird erneut in die Tagesordnung aufgenommen, sobald die dazugehörige Antwort der Verwaltung vorliegt.

**zu 3.9 Anfrage des AM Detlev Stolzenberg (Unabhängige Volt-PARTEI): Beendigung der Aktivitäten der Bürgerakademie
Vorlage: VO/2024/13542**

Diese Anfrage ist versehentlich erneut in die Tagesordnung aufgenommen worden (vgl. TOP 1). Da die dazugehörige Antwort noch nicht vorliegt, ist die Anfrage in der heutigen Sitzung nicht zu beraten. Sie wird erneut in die Tagesordnung aufgenommen, sobald die dazugehörige Antwort der Verwaltung vorliegt.

**zu 3.10 Anfrage des AM Detlev Stolzenberg (Unabhängige Volt-PARTEI): Einsparpotenzialen bei der Planung und Bauausführung des Neuen Buddenbrookhauses
Vorlage: VO/2024/13558**

Diese Anfrage ist versehentlich erneut in die Tagesordnung aufgenommen worden (vgl. TOP 1). Da die dazugehörige Antwort noch nicht vorliegt, ist die Anfrage in der heutigen Sitzung nicht zu beraten. Sie wird erneut in die Tagesordnung aufgenommen, sobald die dazugehörige Antwort der Verwaltung vorliegt.

**zu 3.11 Anfrage des AM Thorsten Fürter (FDP) zur Verknüpfung des Monitorings der Klimaziele mit der Haushaltsaufstellung
Vorlage: VO/2024/13589**

Die Verwaltung sagt eine schriftliche Beantwortung zu.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss nimmt die Anfrage zur Kenntnis.

**zu 3.12 Haushalt 2025 - Antworten zu Fragen aus den Beratungen der Fachausschüsse
Vorlage: VO/2024/13494-02**

Zu dem TOP sprechen AM Simon, der Bürgermeister, AM Lötsch, Herr Uhlig, AM Fürter, AM Dr. Flasbarth, AM Siegenbrink, AM Stüttgen, AM Akyurt, AM Zahn, AM Petereit, Senatorin Hagen, AM Schulte-Ostermann, AM Voht, Beiratsmitglied Böhm und Senatorin Frank.

AM Dr. Flasbarth bittet darum, einen Sachverhalt in der Niederschrift festzuhalten: Er fordert die städtische Verwaltung auf, beginnend mit dem Haushaltsentwurf für das Jahr 2026, für jede einzelne Investitionsmaßnahme detailliert darzulegen, wie hoch die benötigten Investitionsmittel in jedem Jahr, in dem die Maßnahme umgesetzt wird, sein werden. Nur durch eine solche Aufschlüsselung der Investitionsmittel könne man in Anbetracht der angespannten Haushaltslage zu sachgerechteren Entscheidungen gelangen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	

	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss nimmt die Antworten zur Kenntnis.

zu 3.13 NEU: Mündl. Anfrage des AM Zander: Einsturzgefährdete Sporthallen in der HL

AM Zander spricht die aktuelle mediale Berichterstattung über die Schließung der Sporthallen der Albert-Schweitzer-Schule und Maria-Montessori-Schule an. Er fragt danach, ob lediglich die beiden genannten Sporthallen im Hinblick auf ihre statische Sicherheit untersucht worden seien und ob noch weitere Sporthallen geschlossen werden müssten. Außerdem möchte er wissen, ob für die Sanierung der Sporthalle der Maria-Montessori-Schule noch Finanzmittel in den Haushalt eingeplant werden müssten oder ob dies bereits in ausreichendem Maße geschehen sei.

Senatorin Hagen antwortet AM Zander, dass regelmäßige Begehungen aller 56 Sporthallen vorgenommen würden, bei denen die statische Sicherheit sowie die Tragfähigkeit u. a. der Dachkonstruktionen auch durch externe Sachkundige fortwährend überprüft würden. Die Betriebssicherheit von Sporthallen sei für das GMHL und die Bauverwaltung insgesamt ein prioritäres Thema. Elf Sporthallen seien bislang als relevante Prüfungsfälle identifiziert worden. Bei einem relevanten Prüfungsfall handle es sich jedoch keineswegs automatisch um eine Sporthalle, die aus Sicherheitsgründen zu schließen sei. Aktuell und in nächster Zeit würden diesbezüglich noch weitere Erhebungen und Bestandsaufnahmen durchgeführt, um jederzeit zielgerichtete Maßnahmen ergreifen und mögliche Probleme schnellstmöglich identifizieren und beheben zu können. Bezüglich der zweiten Frage von AM Zander teilt Senatorin Hagen mit, dass die zusätzliche Ordnung von investiven Finanzmitteln derzeit nicht geplant sei.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss nimmt die Anfrage und die Antwort zur Kenntnis.

zu 3.14 NEU: Mündl. Anfrage des AM Dr. Flasbarth: Einsturzgefährdete Brückenbauwerke in der HL

AM Dr. Flasbarth spricht den Einsturz der Dresdner Carolabrücke am 11.09.2024 an und fragt danach, ob es auch in der HL ähnlich schlecht bewertete Brückenbauwerke gebe.

Die Verwaltung sagt eine schriftliche Beantwortung zu.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss nimmt die Anfrage zur Kenntnis.

zu 4 Berichte

zu 4.1 Mehrgenerationenhaus Eichholz Vorlage: VO/2024/13467

Zu dem TOP sprechen AM Akyurt, Senatorin Steinrücke, Herr Uhlig, AM Zahn und AM Lötsch.

AM Lötsch teilt mit, dass er und auch andere Ausschussmitglieder bis dato nicht die Zeit gefunden hätten, die kurzfristig eingereichten Antworten aus der Beratung im Ausschuss für Soziales in Gänze zu lesen. Er fragt danach, ob der Bericht Angaben zu dem leerstehenden Gebäude der Pfadfinder enthalte und ob das Thema Mietertreff im Bericht diskutiert werde.

Senatorin Steinrücke erklärt, dass diese beiden Aspekte im vorliegenden Bericht nicht thematisiert worden seien. Sie sagt zu, schriftliche Informationen zu beiden Aspekten nachzureichen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

zu 4.2 Armuts- und Sozialbericht 2022 - Teil 2: Erster Zwischenbericht zu den priorisierten Handlungsempfehlungen Vorlage: 1778-01-02-01-01

Zu dem TOP sprechen AM Voht, AM Akyurt, AM Dr. Flasbarth, Senatorin Steinrücke, Beiratsmitglied Böhm, AM Lötsch, AM Fürter, der Bürgermeister, AM Siegenbrink, AM Zahn und Senatorin Frank.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

zu 4.3 Jahresbericht Fuß- und Radverkehr 2023
Vorlage: VO/2024/13345

AM Petereit beantragt für die SPD/FW, den Bericht und den Antrag unter TOP 4.3.1 zunächst in der Bürgerschaftssitzung am 26.09.2024 zu beraten und begründet dies damit, dass es seiner Fraktion bis dato aus zeitlichen Gründen nicht möglich gewesen sei, beide Vorlagen zu lesen.

Aus den Reihen der Ausschussmitglieder gibt es keinen Widerspruch, sodass der Vorsitzende über den Vertagungsantrag abstimmen lässt:

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	X
	Ohne Votum	

***Der Hauptausschuss stimmt einstimmig für die
Vertagung der Beratung des Berichts.***

zu 4.3.1 AM Dr. Axel Flasbarth BÜNDIS 90 / DIE GRÜNEN: Antrag zu VO/2024/13345
Jahresbericht Fuß- und Radverkehr 2023
Vorlage: VO/2024/13345-01

Siehe Niederschrift zu TOP 4.3.

Beschluss:

1. Der Bericht ist ab dem kommenden Jahr der Bürgerschaft vor der Sommerpause vorzulegen.
2. Neben dem vergangenen und dem laufenden Jahr wird auch die Planung für das kommende Jahr dargestellt.
3. Für die drei jeweils o.a. Jahre wird ein tabellarischer Vergleich mit den in dem Beschluss VO/3/11887-01-01-01 genannten Werten dargestellt.
4. Maßnahmen zur Reduzierung von Differenzen bei den Soll-/Ist-Vergleichen sind aufzuführen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	X
	Ohne Votum	

***Der Hauptausschuss stimmt einstimmig für die
Vertagung der Beratung des Antrages.***

zu 5 Beschlussvorlagen

zu 5.1 Annahme einer Geldspende der Possehl-Stiftung Lübeck in Höhe von 90.000,00 EUR für das Wichtelwunderland 2024 (WWL) Vorlage: VO/2024/13452

Keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen:

Beschluss:

Die Geldspende der Possehl-Stiftung Lübeck in Höhe von 90.000,00 EUR für die Durchführung des Wichtelwunderlandes (WWL) im Jahr 2024 wird angenommen.

Abstimmungsergebnis als Empfehlung an die Bürgerschaft der Han- sestadt Lübeck	einstimmige Annahme	X
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

***Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft
einstimmig die Annahme der Beschlussvorlage.***

zu 5.2 Ankauf eines Grundstückes in der Kahlhorststraße Vorlage: VO/2024/13465

Keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen:

Beschluss:

1. Der Bürgermeister wird ermächtigt, das mit einem Wohnhaus und einer Lagerhalle bebaute Grundstück Kahlhorststraße 43, bestehend aus dem Flurstück 1/26, Flur 7, Gemarkung St. Jürgen zur Größe von 403 m² – siehe Anlage 2 - eingetragen im Grundbuch von Lübeck Blatt 542263 von Herrn Bernd Stolze, Dorfstraße 33, 23562 Lübeck, anzukaufen.
2. Der Kaufpreis für das bebaute Grundstück beträgt
280.000 EUR
(EUR zweihundertachtzigtausend 00/100).
3. Alle mit dem Abschluss und der Durchführung des Kaufvertrages im Zusammenhang stehenden Kosten sind von der Hansestadt Lübeck zu tragen.

Abstimmungsergebnis als Empfehlung an die Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck	einstimmige Annahme	X
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig die Annahme der Beschlussvorlage.

zu 5.3 Sondervermögen für die Kameradschaftspflege der Freiwilligen Feuerwehren in der Hansestadt Lübeck (Kameradschaftskassen) Vorlage: VO/2024/13263
--

Keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen:

Beschluss:

1. Die Einnahme- und Ausgaberechnungen der Lübecker Freiwilligen Feuerwehren werden für das Haushaltsjahr 2023 in der Form der Plan-Ist-Vergleiche zur Kenntnis genommen.
2. Den beigefügten Einnahme- und Ausgabeplänen der Lübecker Freiwilligen Feuerwehren wird für das Haushaltsjahr 2025 zugestimmt.

Die vorstehenden Beschlussvorschläge beziehen sich auf die folgenden Freiwilligen Feuerwehren:

- | | | |
|---------------|--------------|---------------|
| - Büssau | - Kronsforde | - Schlutup |
| - Dänischburg | - Krumesse | - Schönböcken |
| - Dummersdorf | - Kücknitz | - Siems |
| - Genin | - Moisling | - Travemünde |

- Groß Steinrade
- Innenstadt
- Israelsdorf
- Ivendorf
- Moorgarten
- Niendorf
- Padelügge-Buntekuh
- Priwall
- Vorwerk
- Wulfsdorf-Vorrade

Abstimmungsergebnis als Empfehlung an die Bürgerschaft der Han- sestadt Lübeck	einstimmige Annahme	X
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig die Annahme der Beschlussvorlage.

**zu 5.4 Gründung des Lübecker Klimafonds
Vorlage: VO/2024/13406**

Dieser TOP wurde zu Sitzungsbeginn durch die Verwaltung zurückgezogen (vgl. TOP 1).

**zu 5.5 Änderung des Vergabeverfahrens und Durchführung der Leistung "Betrieb der Alarmübertragungsanlagen (AÜA) zum Anschluss von Brandmeldeanlagen"
Vorlage: VO/2024/13313**

Keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen:

Beschluss:

1.-Der Bürgermeister wird ermächtigt, die Leistungen „Betrieb der Alarmübertragungsanlagen“ (AÜA) zum Anschluss von Brandmeldeanlagen (BMA) im Rahmen eines Open-House-Verfahrens (entsprechend den Anlagen 1-3, 5-10) an interessierte Unternehmen zu vergeben.

2.-Der Bürgermeister wird ermächtigt, die Akkreditierungsverträge (entsprechend dem Muster nach Anlage 4) mit den geeigneten Unternehmen zu schließen.

Abstimmungsergebnis als Empfehlung an die Bürgerschaft der Han- sestadt Lübeck	einstimmige Annahme	X
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft

einstimmig die Annahme der Beschlussvorlage.

zu 5.6 Wirtschaftsplan der EBL 2025
Vorlage: VO/2024/13458

Keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen:

Beschluss:

1. Für den Wirtschaftsplan 2025 der Entsorgungsbetriebe Lübeck werden festgesetzt:

1.1 in der Erfolgsübersicht	die Erträge	140.343.778,00 €
	die Aufwendungen	124.214.203,00 €
	das Jahresergebnis	16.129.575,00 €

1.2 im Vermögensplan	die Einnahmen	79.258.500,00 €
	die Ausgaben	79.258.500,00 €

1.3 der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	38.647.227,00 €
---	-----------------

1.4 der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen	78.492.000,00 €
---	-----------------

1.5 der Höchstbetrag der Kassenkredite	15.000.000,00 €
--	-----------------

2. Die Stellenübersicht wird als Bestandteil des Wirtschaftsplanes 2025 festgestellt.
Sie ist dieser Vorlage in zusammengefasster Form beigelegt.

3. Der Wirtschaftsplan und seine Bestandteile werden zur Kenntnis genommen.

- Vorbericht
- Erfolgsplan
- Erfolgsübersicht
- Vermögensplan
- Finanzplan
- Investitionsplan

Abstimmungsergebnis als Empfehlung an die Bürgerschaft der Han- sestadt Lübeck	einstimmige Annahme	X
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

***Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft
einstimmig die Annahme der Beschlussvorlage.***

zu 5.7	Änderung der Abfallwirtschaftssatzung und der Abfallwirtschaftsgebührensatzung Vorlage: VO/2024/13478
---------------	--

Keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen:

Beschluss:

1. Die 2. Satzung zur Änderung der Satzung der Hansestadt Lübeck über die Abfallwirtschaft (Abfallwirtschaftssatzung - AbfWS) in der Hansestadt Lübeck (Anlage 1) wird beschlossen.

2. Die 3. Satzung zur Änderung der Satzung der Hansestadt Lübeck über die Erhebung von Gebühren für die öffentliche Abfallwirtschaft (Abfallwirtschaftsgebührensatzung) in der Hansestadt Lübeck (Anlage 3) wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis als Empfehlung an die Bürgerschaft der Han- sestadt Lübeck	einstimmige Annahme	X
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

***Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft
einstimmig die Annahme der Beschlussvorlage.***

zu 5.8	3. Satzung zur Änderung der Straßenreinigungs- und Straßenreinigungsge- bührensatzung der Hansestadt Lübeck und des dazugehörigen Straßenver- zeichnisses Vorlage: VO/2024/13481
---------------	---

Keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen:

Beschluss:

Die als Anlage 1 beigefügte 3. Satzung zur Änderung der Straßenreinigungs- und Straßenreinigungsgebührensatzung der Hansestadt Lübeck vom 01.12.2023 und das als Anlage 1a beigefügte Straßenverzeichnis werden beschlossen.

Abstimmungsergebnis als Empfehlung an die Bürgerschaft der Han- sestadt Lübeck	einstimmige Annahme	X
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	

	Ohne Votum	
--	------------	--

Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig die Annahme der Beschlussvorlage.

**zu 5.9 4. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Hansestadt Lübeck (Entwässerungsgebührensatzung - EwGS)
Vorlage: VO/2024/13483**

Keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen:

Beschluss:

Die 4. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Hansestadt Lübeck (Entwässerungsgebührensatzung - EwGS) wird in der Fassung der **Anlage 1** beschlossen.

Abstimmungsergebnis als Empfehlung an die Bürgerschaft der Han- sestadt Lübeck	einstimmige Annahme	X
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig die Annahme der Beschlussvorlage.

**zu 5.10 2. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Anschluss- und Ausbaubeiträgen der Hansestadt Lübeck (Anschluss- und Ausbaubeitragsatzung - ABS)
Vorlage: VO/2024/13484**

Keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen:

Beschluss:

Die 2. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Anschluss- und Ausbaubeiträgen der Hansestadt Lübeck (Anschluss- und Ausbaubeitragsatzung – ABS) wird in der Fassung der **Anlage 1** beschlossen.

Abstimmungsergebnis als Empfehlung an die Bürgerschaft der Han-	einstimmige Annahme	X
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	

sestadt Lübeck	Kennntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig die Annahme der Beschlussvorlage

**zu 5.11 Projektfreigabe "Begrünung der Priwall-Promenade" und Aufhebung eines für das Haushaltsjahr 2024 bestehenden Sperrvermerks
Vorlage: VO/2024/13151**

Die TOP 5.11, 5.11.1 und 5.11.2 wurden auf Wunsch von AM Schulte-Ostermann gemeinsam beraten. Seitens der Ausschussmitglieder wurde nicht widersprochen.

Zu diesem TOP und den beiden Anträgen unter TOP 5.11.1 und 5.11.2 sprechen AM Schulte-Ostermann, Senatorin Frank und AM Stüttgen.

Der Vorsitzende lässt, nachdem die beiden Anträge unter TOP 5.11.1 und 5.11.2 mehrheitlich abgelehnt wurden, über den unveränderten Beschlussvorschlag abstimmen:

Beschluss:

1. Der Bürgermeister wird ermächtigt, das Projekt „Begrünung Priwall-Promenade“ auf Grundlage der EW-Bau umzusetzen (Hauptausschuss).
2. Der unter Produktsachkonto 424003 105.7853000 Begrünung Priwall-Promenade bestehende Sperrvermerk gem. § 12 Abs. 2 GemHVO-Doppik wird aufgehoben. Die Haushaltsmittel in Höhe von 486.000,00 Euro werden gleichzeitig freigegeben (Bürgerschaft).

Abstimmungsergebnis (Beschlussvorschlag 1)	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
Abstimmungsergebnis als Empfehlung an die Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck (Beschlussvorschlag 2)	Ja-Stimmen	12 12
	Nein-Stimmen	2 2
	Enthaltungen	1 1
	Kennntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss nimmt den Beschlussvorschlag 1 mehrheitlich an.

Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft mehrheitlich die Annahme des Beschlussvorschlages 2.

zu 5.11.1 AM Detlev Stolzenberg (Unabhängige Volt-PARTEI): Änderungsantrag zu VO/2024/13151: Begrünung der Priwall-Promenade" und Aufhebung eines für das Haushaltsjahr 2024 bestehenden Sperrvermerks

Siehe Niederschrift zu TOP 5.11.

Der Vorsitzende lässt über den Änderungsantrag abstimmen:

Antrag:

Die vorliegende Planung zur Begrünung der Priwall-Promenade wird in Maßnahme 1 geändert:

Statt der geplanten 40 Baumkübel sollen Standorte für das Anpflanzen heimischer Bäume in naturnahen Vegetationsflächen vorgesehen werden. Die Baumpflanzungen sollen als Ausgleichs- bzw. Ersatzpflanzungen für Eingriffe in Natur und Landschaft bzw. für Ersatzpflanzungen aufgrund der Regelungen der Baumschutzsatzung angerechnet werden können. Die Verwaltung wird beauftragt das Begrünungskonzept zu ändern und die erforderlichen Abstimmungen mit der Naturschutzbehörde vorzunehmen. Bestehende Leitungsführungen sind zu beachten. Die geänderte Planung ist vor Freigabe den Ausschüssen vorzulegen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	2
	Nein-Stimmen	13
	Enthaltungen	0
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss lehnt den Antrag mehrheitlich ab.

**zu 5.11.2 AM Juleka Schulte-Ostermann (GAL): Ergänzungsantrag zu VO/2024/13151-01, Änderungsantrag zu VO/2024/13151: Begrünung der Priwall-Promenade und Aufhebung eines für das Haushaltsjahr 2024 bestehenden Sperrvermerks
Vorlage: 2024/13151-01-01**

Siehe Niederschrift zu TOP 5.11.

Der Vorsitzende lässt über den Ergänzungsantrag abstimmen:

Antrag:

Der o.g. Antrag wird wie folgt ergänzt:

Um sicherzugehen, dass Bäume dem Standort gewachsen sind (im wahrsten Sinne des Wortes), sollen zunächst nur 3-5 Bäume gepflanzt und eine Saison abgewartet werden.

An dem innenliegenden Spielplatz soll der Schutz vor starker Sonneneinstrahlung kostengünstig durch ein Rankgerüst und Bepflanzung durch eine winterharte, insektenfreundliche, ungiftige Kletterpflanze, z.B. Knöterich oder Hopfen und nicht durch das Pflanzen von Bäumen geschaffen werden.

	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	

Abstimmungsergebnis	Ja-Stimmen	2
	Nein-Stimmen	13
	Enthaltungen	0
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss lehnt den Antrag mehrheitlich ab.

zu 5.12 1. Lübecker Kulturentwicklungsplan (KEP)
Vorlage: 0/09394-01-01-05

Die Beratung dieses TOP wurde vertagt (vgl. TOP 1).

Beschluss:

1. Die Bürgerschaft nimmt den 1. Kulturentwicklungsplan der Hansestadt Lübeck zustimmend zur Kenntnis.
2. Der Bürgermeister wird beauftragt, die Maßnahmen 1 – 16 umzusetzen.
3. Der Bürgermeister wird beauftragt, für die Umsetzung der Maßnahmen 17 - 36 Finanzierungsmöglichkeiten über Drittmittel zu erschließen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	X
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss stimmt einstimmig für die Vertagung der Beratung der Beschlussvorlage.

zu 5.13 Annahme einer Zuwendung der Possehl-Stiftung in Höhe von 100.000 Euro für den Ankauf zweier Bildtafeln für das St. Annen-Museum
Vorlage: VO/2024/13476

Keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen:

Beschluss:

Die von der Possehl-Stiftung bewilligte Zuwendung in Höhe von 100.000 Euro für den Ankauf zweier Bildtafeln aus dem Maria-Magdalenen-Retabel des St. Annen-Museums wird angenommen.

Abstimmungsergebnis als Empfehlung an die Bürgerschaft der Han- sestadt Lübeck	einstimmige Annahme	X
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig die Annahme der Beschlussvorlage.

**zu 5.14 Annahme einer Sachspende im Wert von 79.834,72 € brutto für die Geschwister-Prenski-Schule
Vorlage: VO/2024/13444**

Keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen:

Beschluss:

Die Sachspende der Possehl-Stiftung in Form der Installation einer festen Bühne in der Mensa der Geschwister-Prenski-Schule im Wert von 79.834,72 € brutto wird angenommen.

Abstimmungsergebnis als Empfehlung an die Bürgerschaft der Han- sestadt Lübeck	einstimmige Annahme	X
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig die Annahme der Beschlussvorlage.

**zu 5.15 Änderung der Entgeltordnung sowie der Honorarordnung für die VHS Lübeck
Vorlage: VO/2024/13372**

Keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen:

Beschluss:

Die als Anlage 2 beigefügte Honorarordnung sowie die als Anlage 3 beigefügte Entgeltordnung für die VHS Lübeck werden beschlossen.

	einstimmige Annahme	X
	einstimmige Ablehnung	

Abstimmungsergebnis als Empfehlung an die Bürgerschaft der Han- sestadt Lübeck	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig die Annahme der Beschlussvorlage.

zu 5.16 Jahresabschluss des Betriebes Lübecker Schwimmbäder für das Wirtschaftsjahr 2023
Vorlage: VO/2024/13464

Keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen:

Beschluss:

Der Jahresabschluss des Betriebes Lübecker Schwimmbäder für das Wirtschaftsjahr 2023 wird wie folgt festgestellt:

mit einer Bilanzsumme von 30.737.711,01 €

mit einer Summe von Erträgen (vor Verlustausgleich durch HL) 1.971.728,96 €

mit einer Summe der Aufwendungen von 4.662.175,76 €

mit einem Verlust von 2.690.446,80 €

Der Verlust wird wie folgt behandelt:

Verlust 2.690.446,80 €

Geleistete Zahlungen der HL 5.522.000,00 €

Verbindlichkeiten gegenüber der HL:

Ergebnis aus Überzahlung Verlustausgleich und

Erwirtschafteten Verlust 2023 2.831.553,20 €

Der ausgewiesene Jahresverlust von 2.690.446,80 € ist aus dem Haushalt der Hansestadt Lübeck auszugleichen. Auf den zu erwartenden Verlustausgleich wurde von der HL Zahlungen in Höhe von 5.522.000,00 € geleistet. Der überzahlte Betrag in Höhe von 2.831.553,20 € wird in die Bilanzposition Verbindlichkeiten gegenüber der HL eingestellt.

Abstimmungsergebnis als Empfehlung an die Bürgerschaft der Han- sestadt Lübeck	einstimmige Annahme	X
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft

einstimmig die Annahme der Beschlussvorlage.

zu 5.17 Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2025 der Lübecker Schwimmbäder
Vorlage: VO/2024/13529

Keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen:

Beschluss:

Der Wirtschaftsplan 2025 für die Lübecker Schwimmbäder wird in der Fassung der Anlage 1 gemäß § 5, Abs.1, Nr. 5 der Eigenbetriebsverordnung festgestellt.

Abstimmungsergebnis als Empfehlung an die Bürgerschaft der Han- sestadt Lübeck	einstimmige Annahme	X
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

***Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft
einstimmig die Annahme der Beschlussvorlage.***

zu 5.18 Annahme einer Geldspende der Possehl-Stiftung in Höhe von 600.000,00 Euro
für die Sanierung der städtischen Sportanlage Schönböcken
Vorlage: VO/2024/13475

Keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen:

Beschluss:

Die Geldspende der Possehl-Stiftung in Höhe von 600.000,00 Euro zugunsten der städtischen Sportanlage Schönböcken wird angenommen.

Abstimmungsergebnis als Empfehlung an die Bürgerschaft der Han- sestadt Lübeck	einstimmige Annahme	X
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

***Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft
einstimmig die Annahme der Beschlussvorlage.***

zu 5.19 Fortführung der Baumaßnahmen "Sanierung des Sportbades" der Lübecker Schwimmbäder - Überschreitung der angesetzten Baukosten
Vorlage: VO/2024/13462

Keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen:

Beschluss:

Die Lübecker Schwimmbäder (LSB) werden ermächtigt, die Baumaßnahme „Sanierung des Sportbades Ziegelstraße“ mit Mehrkosten von 1,5 Mio. EUR aufgrund gestiegener Baukosten fortzusetzen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	X
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss nimmt die Beschlussvorlage einstimmig an.

zu 5.20 Projektfreigabe inklusiver Quartierspark Beim Drögenvorwerk in der Hansestadt Lübeck - "Tremser Park"
Vorlage: VO/2024/13419

AM Lötsch beantragt für die CDU die Rücküberweisung der Beschlussvorlage in den Bauausschuss (die einer Vertagung im Hauptausschuss gleichkommt; Anmerkung der GF) und die abschließende Entscheidung im Hauptausschuss. Er begründet den Antrag damit, dass die Verwaltung Einsparpotenziale bezüglich des Projekts prüfen möge, die dann im Bauausschuss diskutiert werden könnten.

Zu dem TOP sprechen weiterhin AM Petereit, AM Zahn, AM Schulte-Ostermann, die sich allesamt gegen die Rücküberweisung aussprechen, AM Simon, AM Dr. Flasbarth, Senatorin Hagen und AM Stüttgen.

Der Vorsitzende lässt über den Rücküberweisungsantrag (gleichzeitig ein Vertagungsantrag im Hauptausschuss; Anmerkung der GF) abstimmen:

Beschluss:

Der Bürgermeister wird ermächtigt, die Entwicklung des inklusiven Quartiersparks Beim Drögenvorwerk – 'Tremser Park' auf Grundlage der eingereichten Entwurfsplanung umzusetzen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	

	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Rücküberweisung (Vertagung)	X
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss stimmt mit 8 Ja-Stimmen gegen 5 Nein-Stimmen bei 2 Enthaltungen mehrheitlich für die Rücküberweisung der Beschlussvorlage in den Bauausschuss.

**zu 5.21 Überplanmäßige Bewilligung von Haushaltsmitteln gem. §82 I GO für das Haushaltsjahr 2024 im Produkt 111029 Gebäudemanagement
Vorlage: VO/2024/13474**

Keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen:

Beschluss:

In den nachfolgend aufgeführten Produktsachkonten werden gem. §82 I GO überplanmäßig folgende Mittel im Haushaltsjahr 2024 bereitgestellt:

Produktsachkonto	Bezeichnung	Haushaltsjahr	Betrag
111029.5211001	Gebäudemanagement Unterhaltung der Hochbauten	2024	2.200.000,00 €
Gesamt			2.200.000,00 €

Deckung:

Produktsachkonto	Bezeichnung	Haushaltsjahr	Betrag
611001.4022000	Steuer, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen Gemeindeanteil an Einkommenssteuer	2024	1.250.000,00 €
611001.4051000	Steuer, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen Familienleistungsausgleich	2024	750.000,00 €
611001.4132000	Steuer, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen Allgemeine Zuweisungen Gemeinden	2024	200.000,00 €
Gesamt			2.200.000,00 €

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	X
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	

als Empfehlung an die Bürgerschaft der Han- sestadt Lübeck	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig die Annahme der Beschlussvorlage.

**zu 5.22 Bebauungsplan 05.50.00 - Schwartauer Landstraße / Müritzweg - Satzungsbe-
schluss
Vorlage: VO/2024/13482**

Keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen:

Beschluss:

1. Die während der öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs. 2 des Baugesetzbuches (BauGB) und der Behördenbeteiligung nach § 4 Abs. 2 BauGB zum Entwurf des Bebauungsplanes 05.50.00 – Schwartauer Landstraße / Müritzweg – abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit, der Behörden und der sonstigen Träger öffentlichen Belange hat die Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck geprüft und in die Abwägung eingestellt. Gleiches gilt für die Stellungnahmen aus vorangehenden Beteiligungsverfahren nach den §§ 3 und 4 BauGB, soweit sie für die Abwägungsentscheidung zum Bebauungsplan noch von Belang sind.

Der Bericht zur Prüfung und Abwägung der im Rahmen der durchgeführten Beteiligungsverfahren eingegangenen Stellungnahmen wird in der vorliegenden Fassung (Anlage 1) gebilligt.

Der Bereich Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

2. Auf Grund des § 10 Abs. 1 BauGB sowie nach § 86 der Landesbauordnung wird der Bebauungsplan 05.50.00 – Schwartauer Landstraße / Müritzweg – in der vorliegenden Fassung (Anlage 2) als Satzung beschlossen.

Die zugehörige Begründung wird in der vorliegenden Fassung (Anlage 5) gebilligt.

3. Der Bereich Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt, den Beschluss des Bebauungsplanes durch die Bürgerschaft gemäß § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis als Empfehlung an die	einstimmige Annahme	X
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	

Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig die Annahme der Beschlussvorlage.

**zu 5.23 Freigabe zur Fortsetzung des Projektes "Erweiterung, Umbau und Modernisierung der Albert-Schweitzer-Schule" aufgrund Überschreitung der Projektkosten von >175.000 EUR netto des veranschlagten Gesamtbudgets
Vorlage: VO/2024/13493**

Keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen:

Beschluss:

Der Bürgermeister wird beauftragt, die Baumaßnahme „Erweiterung, Umbau und Modernisierung der Albert-Schweitzer-Schule, Albert-Schweitzer-Straße 59, 23566 Lübeck“ mit Mehrkosten von 425.000,- EUR brutto fortzusetzen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	X
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss nimmt die Beschlussvorlage einstimmig an.

**zu 5.24 Austauschvorlage: Fortsetzung des Projektes "Erweiterung, Umbau und Sanierung Buddenbrookhaus" aufgrund Überschreitung der Projektkosten von > netto 175.000,- EUR des veranschlagten Gesamtbudgets
Vorlage: VO/2024/13513-01**

Keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen:

Beschluss:

1. Die Bürgerschaft befürwortet die Übernahme der nicht förderfähigen Projektkosten, die Übernahme der anfallenden Umplanungskosten und die Übernahme der aus der Baukostenindexsteigerung resultierenden Kosten durch die Hansestadt Lübeck. Zum jetzigen Zeitpunkt belaufen sich die Mehrkosten für Umplanung und Baukostenindexierung voraussichtlich auf 9,0 Millionen Euro. Weiterhin übernimmt die Hansestadt Lübeck der Kulturstiftung zugeordnete Kosten, sofern es der Kulturstiftung nicht gelingt, die entsprechenden Drittmittel einzuwerben.

2. Terminplan

Die Bürgerschaft bekennt sich zum Bau des NEUEN Buddenbrookhauses und befürwortet

- a) die vorgezogene Beauftragung und den vorgezogenen Beginn der Leistungsphasen 4 (Bauantrag) vor Fertigstellung einer neuen EW-Bau und 5 (Ausführungsplanung) vor Eingang einer neuen Nachtragsbaugenehmigung.
- b) die vorgezogene Translozierung und den Abbruch der Gebäude vor dem Nachtragsförderbescheid und der Nachtragsbaugenehmigung.
- c) die vorgezogene Beauftragung der Leistungsphase 6 (Vorbereitung der Vergabe) und den Beginn des Ausschreibungsprozesses ab 10/2025 vor Fertigstellung der neuen EW-Bau, Erteilung der neuen Nachtragsbaugenehmigung und dem Nachtragsförderbescheid.
- d) den aufgestellten Terminplan mit einem zeitlichen Puffer von einem Jahr, aus dem sich eine Nutzerübergabe in 03/2031 ergibt.

3. Die Bürgerschaft stimmt der Verlegung der Museumspädagogik in den ehemaligen Veranstaltungsraum der Mengstraße 6 zu.

Abstimmungsergebnis als Empfehlung an die Bürgerschaft der Han- sestadt Lübeck	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	13
	Nein-Stimmen	2
	Enthaltungen	0
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

***Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft
mehrheitlich die Annahme der Beschlussvorlage.***

zu 5.25	Vorschlagliste für die Wahl der ehrenamtlichen Richter:innen für das Schleswig-Holsteinische Verwaltungsgericht (Wahlperiode 01.04.2025 bis 31.03.2030) Vorlage: VO/2024/13506
----------------	---

Das AM Voht und das stellv. AM Candan verließen für die Beratung und die Abstimmung wegen Befangenheit den Sitzungsraum.

Keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen:

Beschluss:

Der in der Anlage 1 aufgeführten Vorschlagliste für die Wahl der ehrenamtlichen Richter:innen für das Schleswig-Holsteinische Verwaltungsgericht (Wahlperiode 01.04.2025 bis 31.03.2030) wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis als Empfehlung an die Bürgerschaft der Han- sestadt Lübeck	einstimmige Annahme	X
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig die Annahme der Beschlussvorlage.

zu 6 Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft

Es liegt nichts vor.

zu 7 Anträge von Ausschussmitgliedern

zu 7.1 Dringlichkeitsempfehlung des Ausschusses für Kultur und Denkmalpflege zum Antrag des BM Detlev Stolzenberg: Förderung der Gemeinnützigen Lübe- cker Musik- und Kunstschulen Vorlage: VO/2024/13333-01

AM Petereit beantragt für die SPD/FW die Weitergabe der Dringlichkeitsempfehlung ohne Votum an die Bürgerschaft und begründet dies mit der Haushaltsrelevanz des Themas.

Keine weiteren Wortmeldungen.

Der Vorsitzende lässt über die Weitergabe ohne Votum abstimmen:

Beschluss:

Der Ausschuss für Kultur und Denkmalpflege hat sich in seiner Sitzung am 10.06.2024 mit dem Antrag befasst und empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig den folgenden, geänderten Antrag anzunehmen:

1. Der Ausschuss für Kultur und Denkmalpflege empfiehlt der Bürgerschaft folgende Beschlussfassung zur Förderung der Lübecker Musik- und Kunstschulen: Die Bürgerschaft bestätigt die nachfolgende Beschlussfassung aus der Januarsitzung der Bürgerschaft:

Die Kulturverwaltung wird beauftragt, in Abstimmung mit den Lübecker Musik- und Kunstschulen ein Konzept zu erstellen, wie stufenweise eine Förderung der Musik- und Kunstschulen gestaltet werden kann, um eine Angleichung an eine tarifgebundene Vergütung der Lehrkräfte gem. TVöD. zu erreichen. Das Konzept ist zur Mailsitzung des Kulturausschusses vorzulegen.

Das Konzept ist bis zur Haushaltssitzung im September 2024 der Bürgerschaft vorzulegen.

2. In die Haushaltsplanung für 2025 ist eine Erhöhung des Ansatzes für die Lübecker Musikschulen in Höhe von **300.000 EUR** einzustellen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	X

Der Hauptausschuss stimmt einstimmig für die Weitergabe der Dringlichkeitsempfehlung ohne Votum an die Bürgerschaft.

zu 8 Gleichstellung

Es liegt nichts vor.

zu 9 Verschiedenes

Es liegt nichts vor.

zu 10 Ende des öffentlichen Teils

AM Zahn schlägt vor, die Sitzung nach Schließung des öffentlichen Teils für fünf Minuten zu unterbrechen.

Der Vorsitzende erklärt sich gemäß § 19 Absatz 1 GeschO damit einverstanden.

Der Vorsitzende schließt um 19:16 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung. Die Öffentlichkeit und alle nicht zur Teilnahme Berechtigten verlassen den Sitzungsraum.

- Unterbrechung der Sitzung von 19:16 Uhr bis 19:24 Uhr -

Die Sitzung wird um 19:24 Uhr vom Vorsitzenden mit dem nichtöffentlichen Teil fortgesetzt.

zu 16 Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Nach Wiedereintritt in den öffentlichen Teil teilt der Vorsitzende mit, dass im nichtöffentlichen Teil der Sitzung zwei Berichte und fünfzehn Beschlussvorlagen behandelt worden seien.

Der Vorsitzende bedankt sich bei allen Anwesenden und schließt um 19:51 Uhr die Sitzung

Lübeck, den 15. Oktober 2024

Christopher Lötsch
Vorsitzende/r

Tim Landschof
Protokollführung



Bausteine der ÖPNV-Strategie der Hansestadt Lübeck

Hauptausschuss 15.10.2024





Woher kommen wir?

Liniennetz Lübeck

Stand: 05 / 2000

Tarifgemeinschaft



Sereetzer Weg

Bauernweg

Buntekuh

Moisling

Vorrader Str.

St. Hubertus

Eichholz

Wesloe

Kücknitz

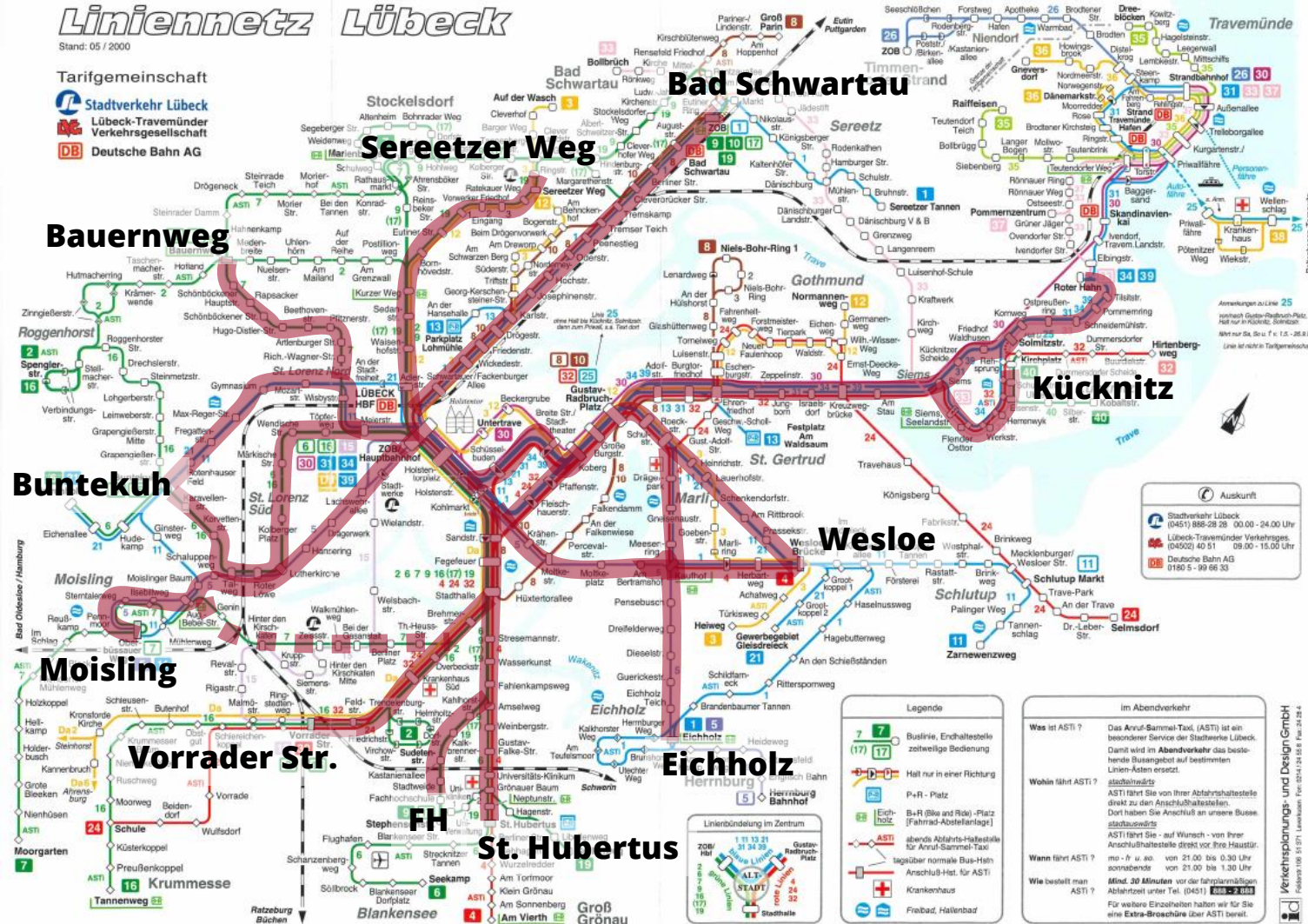
Bad Schwartau



80-Min.-Taktachsen „Travetakt“ (2000):

- Buntekuh – Altstadtinsel (via Ziegelstraße)
- Buntekuh – Altstadtinsel (via Kolberger Platz)
- Bauernweg – Altstadtinsel
- Sereetzer Weg – Altstadtinsel
- Bad Schwartau – Altstadtinsel
- Vorrader Straße – Altstadtinsel
- FH – Altstadtinsel
- St. Hubertus – Altstadtinsel
- Eichholz – Altstadtinsel – Moisling
- Wesloe – Altstadtinsel (via Kaufhof)
- Wesloe – Altstadtinsel (via Annimstraße)
- Kücknitz Roter Hahn – Altstadtinsel (via Kücknitzer Scheide)
- Kücknitz Kirchplatz – Altstadtinsel (via Herrenwyk)

800 ÖPNV-Fahrten/Ew./Jahr



Legende

- 7 7 (17) 17 Buslinie, Endhaltestelle zeitweilige Bedienung
- Halb nur in einer Richtung
- P+R - Platz
- B+R (Bike and Ride) - Platz (Fahrrad-Abstellanlage)
- ASTI abends Abfahrts-Haltestelle für Anruf-Sammel-Taxi
- tagsüber normale Bus-Haltestelle
- Anschluß-Haltest. für ASTI
- Krankenhaus
- Freibad, Hallenbad

Im Abendverkehr

Was ist ASTI?
Das Anruf-Sammel-Taxi (ASTI) ist ein besonderer Service der Stadtwerke Lübeck. Damit wird im **Abendverkehr** das bestehende Busangebot auf bestimmten Linien-Axten ersetzt.

Wohin fährt ASTI?
ASTI fährt Sie von Ihrer Abfahrts-Haltestelle direkt zu den Anruf-Haltestellen. Dort haben Sie Anschluss an unsere Busse.

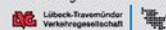
ASTI fährt Sie - auf Wunsch - von Ihrer Anschluß-Haltestelle direkt vor Ihre Haustür.
mo - fr u.a. von 21.00 bis 0.30 Uhr
sonntags von 21.00 bis 1.30 Uhr
Min. 30 Minuten vor der fahrgeldmäßigen Abfahrtszeit unter Tel. (0451) 888-2 088

Wie bestellt man ASTI?
Für weitere Einzelheiten halten wir für Sie eine **Extra-Broschüre** über ASTI bereit.

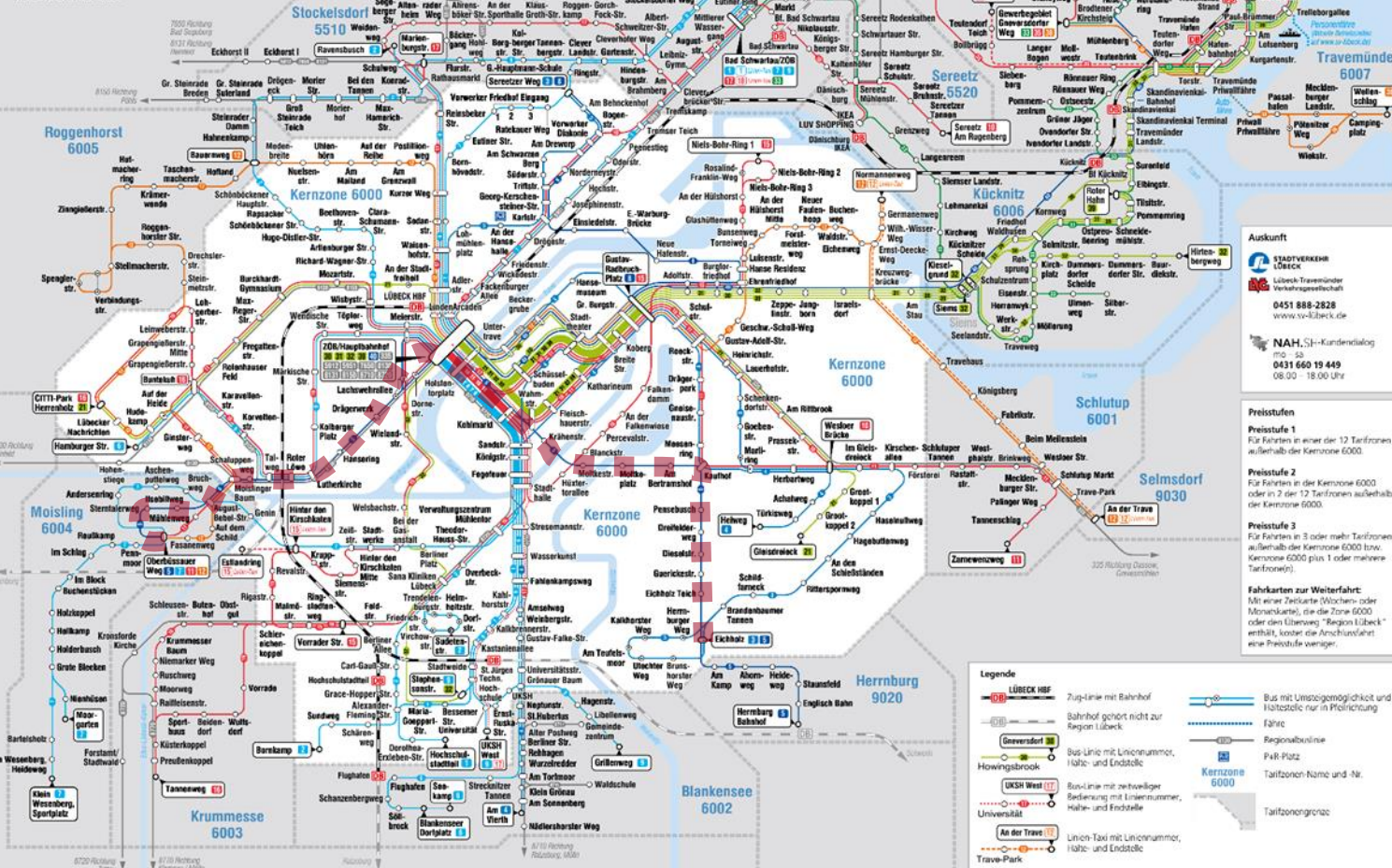
Verkehrsplanungs- und Design GmbH
Friedrichshagen 100 51 571, Lübeck/Fax 0224 26 68 6 Fax 24 24 4

Linienetz Region Lübeck

Schleswig-Holstein-Tarif



Stand: 12. Dezember 2011



60-Min.-Takt 2019:

Nur noch Linie 5 – und auch dort nur teilweise (damals Mo - Fr abwechselnd 10er und 15er Takt)

Auskunft
STADTVERKEHR LÜBECK
 Lübeck-Travemünder Verkehrsgesellschaft
 0451 888-2828
 www.sv-luebeck.de

NAH.SH-Kundendienst
 mo - sa
 0431 660 19 449
 08.00 - 18.00 Uhr

Preisstufen
Preisstufe 1
 Für Fahrten in einer der 12 Tarifzonen außerhalb der Kernzone 6000.
Preisstufe 2
 Für Fahrten in der Kernzone 6000 oder in 2 der 12 Tarifzonen außerhalb der Kernzone 6000.
Preisstufe 3
 Für Fahrten in 3 oder mehr Tarifzonen außerhalb der Kernzone 6000 bzw. Kernzone 6000 plus 1 oder mehrere Tarifzonen.
Fahrkarten zur Weiterfahrt:
 Mit einer Zeitkarte (Wochen- oder Monatskarte), die die Zone 6000 oder den Überweg "Region Lübeck" enthält, kostet die Anschlussfahrt eine Preisstufe weniger.

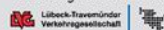
Legende

- LÜBECK HSB
- Zug-Linie mit Bahnhof
- Bahnhof gehört nicht zur Region Lübeck
- Buslinie mit Liniennummer, Halte- und Endstelle
- Bus mit Umstiegsmöglichkeit und Haltestelle nur in Pfeilrichtung
- Fähr
- Regionalbuslinie
- Park-Platz
- Tarifzonen-Namen und -Nr.
- Tarifzonenorange
- Universitäts
- An der Trave
- Union-Taxi mit Liniennummer, Halte- und Endstelle
- Travé-Park

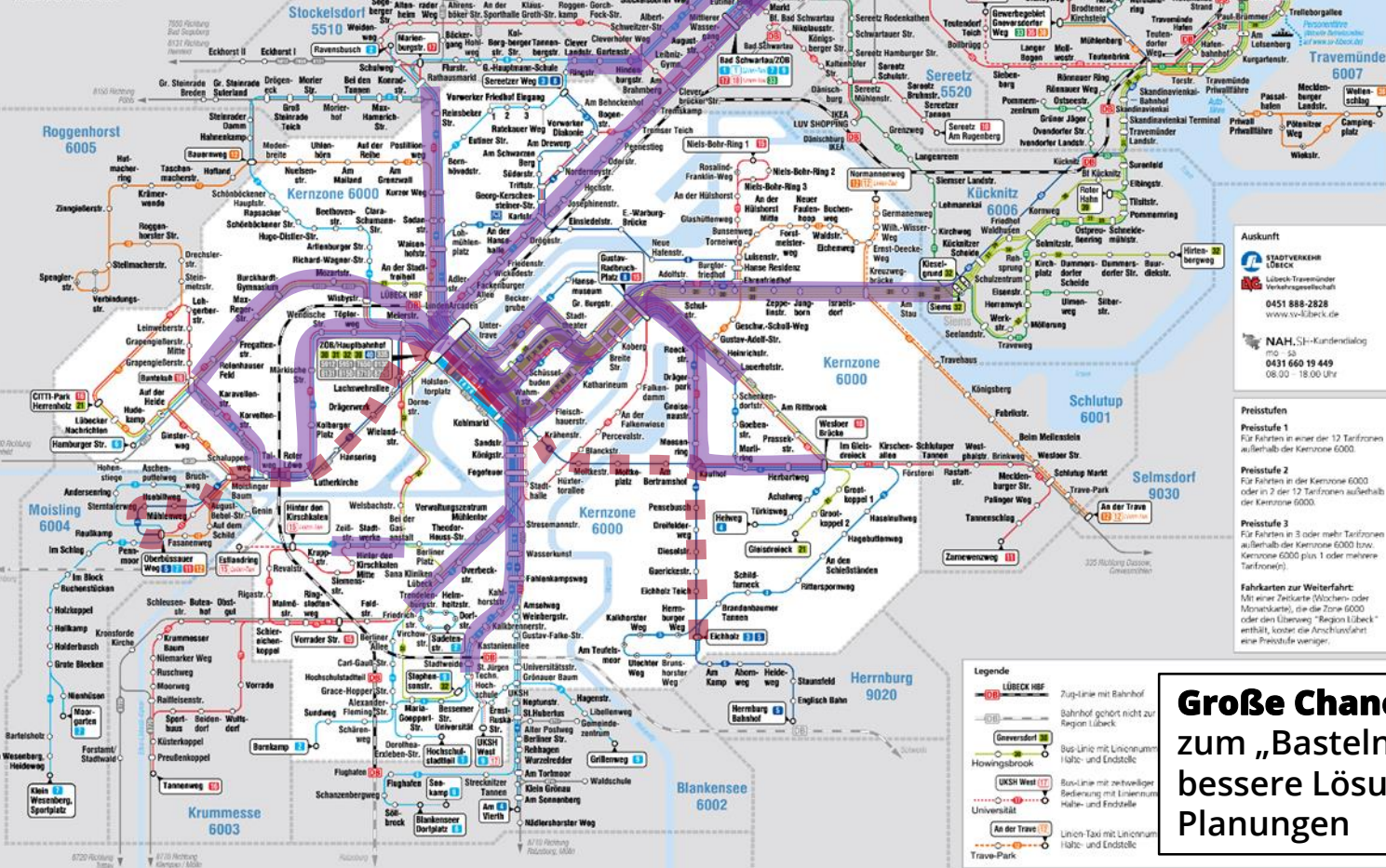
94 ÖPNV-Fahrten/Ew./Jahr

Linienetz Region Lübeck

Schleswig-Holstein-Tarif



Stand: 12. Dezember 2021



6 Fahrten (oder mehr) pro Stunde Mo - Fr 2019:

Allerdings: effektiv für den Fahrgast vielfach nur mit 15-Min.-Takt infolge ungünstiger Fahrten-verteilung

(allerdings: bereits erste Verbesserungen mit dem Lübeck-Takt seit 12/2023!)

Auskunft



Lübeck-Travemünder Verkehrsgesellschaft
0451 888-2828
www.sv-luebeck.de

NAH.SH-Kundenservice

Mo - Sa
0431 660 19 449
08:30 - 18:00 Uhr

Preisstufen

Preisstufe 1

Für Fahrten in einer der 12 Tarifzonen außerhalb der Kernzone 6000.

Preisstufe 2

Für Fahrten in der Kernzone 6000 außerhalb der 12 Tarifzonen außerhalb der Kernzone 6000.

Preisstufe 3

Für Fahrten in 3 oder mehr Tarifzonen außerhalb der Kernzone 6000 plus 1 oder mehrere Tarifzonen.

Fahrkarten zur Weiterfahrt:

Mit einer Zeitkarte (Wochen- oder Monatskarte), die die Zone 6000 oder den Überweg „Region Lübeck“ enthält, kostet die Anschlussfahrt eine Preisstufe weniger.

Große Chance: Leistungsmasse zum „Basteln“ für handwerklich bessere Lösungen und Planungen



Rückblick: Wo stehen wir im Jahr 2019 in Zahlen?

- **Modal Split-Anteil des ÖPNV** nach Wegen lag 2017 nur bei **11 %** (Zielwert des VEP 2000 von **22 %** ÖPNV-Anteil wurde ganz klar verfehlt)
- **ÖPNV-Marktdurchdringung** lag 2019 bei nur **94** ÖPNV-Fahrten/Ew./Jahr; im Jahr 2000 noch bei **200** (damals noch: „Travetakt“ mit Fahrplansymmetrie) (bundesweites Mittel: **157**)
- **Mobilitätskosten** (Defizit pro Personenkilometer) **des ÖPNV in Lübeck** waren 2019 mit **15,9** ct/Pkm im Quervergleich zum deutschen ÖPNV dadurch sehr hoch (bundesweit: **10,3** ct/Pkm)
- **Busangebot** war insgesamt durch **fehlende Attraktivität und gleichzeitig fehlende Effizienz** gekennzeichnet (Beispiel: Fahrtenverteilung auf den Hauptachsen; Doppelverkehre statt 10-Min.-Takt)

 insgesamt: großer Handlungsdruck

Welche Angebotsverbesserungen konnten in letzter Zeit bereits implementiert werden?

Angebotsverbesserungen der letzten Fahrplanwechsel

Umsetzungsdatum	Wesentliche Maßnahmen (Impuls durch HL als ÖPNV-AT)
12/2021	Schließen von Taktlücken v. a. vormittags (9 – 12 Uhr) auf den Linien 1, 2, 7, 9, 40
12/2022	Taktharmonisierung der Linien 30 & 40 (15-Minutentakt) sowie 1 & 9 (5- bis 10-Minutentakt)
04/2023	Taktverdichtung des Nordabschnitts der Linie 40 bis Timmendorfer Strand zum Halbstundentakt
12/2023	• <i>Lübeck-Takt</i> (neue 10-Min.-Takte, Mo – Fr, 6 – 20 Uhr) auf den ersten Hauptachsen: • Moisling – Innenstadt (Takterweiterung Linie 5) • Innenstadt – Eichholz (Takterweiterung Linie 5) • Buntekuh – Ziegelstraße – Innenstadt (Taktharmonisierung der Linien 11 & 21) • Innenstadt – GRP – Marlistraße – Wesloe (Taktharmonisierung der Linien 4 & 11) • alle Moislinger Linien zum neuen Bahnhaltepunkt (dort: perfekte Bus-Schiene-Verknüpfung) • bessere Verknüpfung am Kaufhof und am Hbf • Erweiterung Abendverkehr (ganzwöchiger 30-Min.-Takt auf vielen Hauptrelationen; auch durch Taktüberlagerungen)

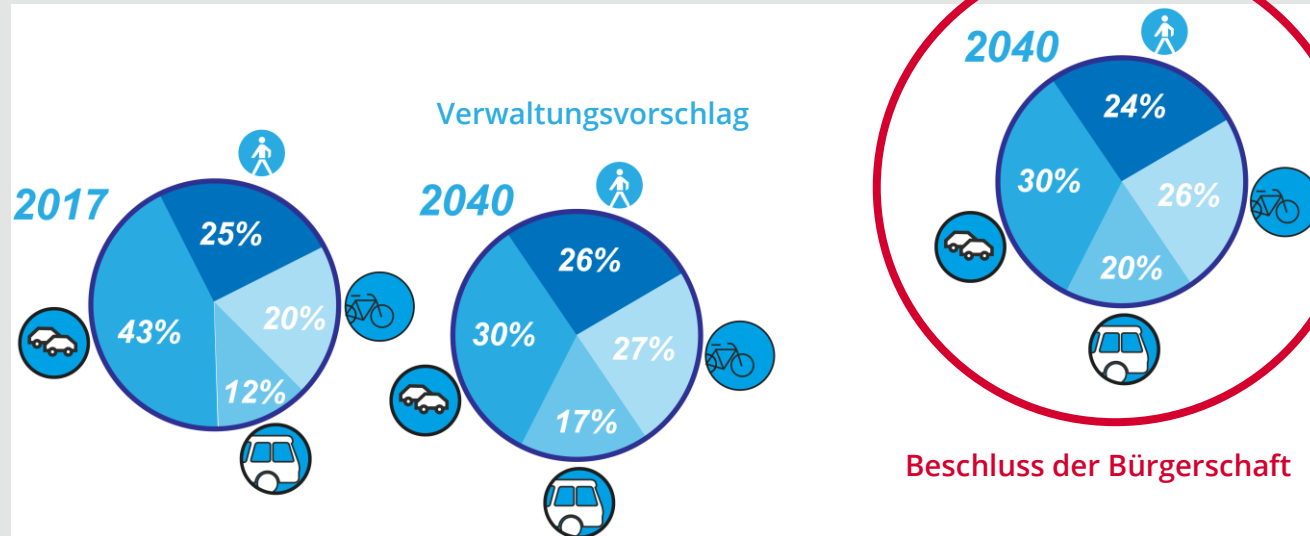
 Weitere wesentliche Angebotsverbesserungen im Busverkehr erfolgen zum nächsten Fahrplanwechsel!



Wo wollen wir hin?

Grundlagenbeschluss der Lübecker Bürgerschaft zur Verkehrswende

Beschluss zum Verkehrsentwicklungsplan (VEP) vom 30.06.2022



- Verteilung innerhalb des Umweltverbundes flexibel, solange 70% insgesamt erreicht werden
- Steigerung des ÖPNV-Anteils nach Wegen auf 20% (nach Verkehrsleistung auf 40 %)

Was könnten wesentliche Bausteine zur Umsetzung sein?

Bausteine zur Umsetzung der Verkehrswende im ÖPNV



Kurzfristig: Fahrplanwechsel Dezember 2024

Vorgesehene 10-Min.-Taktachsen:

- Buntekuh – Ziegelstraße – ZOB/Hbf – Altstadtinsel – GRP durch die Linien 11 / 21 / 31
- Buntekuh – Märkisches Viertel – ZOB/Hbf – Altstadtinsel – GRP durch die Linien 6 / 16 / 26
- ZOB/Hbf – Altstadtinsel – GRP – Kücknitz (Solmitzstraße) durch die Linien 30 / 40 / 50
- Bf Moisling – Moislinger Allee – ZOB/Hbf – Altstadtinsel – Kaufhof – Brandenbaum – Eichholz durch die Linie 5 wie bisher
- ZOB/Hbf – Altstadtinsel – Mönkhofer Weg – Technische Hochschule durch die Linien 1 / 9
- Schwartauer Allee (Karlstraße) – ZOB/Hbf – Altstadtinsel durch die Linien 1 / 10
- Altstadtinsel – Ratzeburger Allee Süd (Universitätsstraße) durch die Linien 4 / 6 / 8
- ZOB/Hbf – Altstadtinsel – Kronsfordter Allee (Vorrader Straße) durch die Linien 2 / 16 / 26
- ZOB/Hbf – Altstadtinsel – GRP – Kaufhof – Wesloer Brücke durch die Linien 4 / 11 / 21

Vorgesehene Achsen mit vier Fahrten pro Stunde (15- oder 10/20-Min.-Takt):

- Neuer Viertelstundentakt für Schönböcken (Bauernweg) mit Linie 2
- Neuer angenäherter Viertelstundentakt für Vorwerk (Triftstraße) und Marli (Arnimstraße) mit Linien 3 / 10
- Neuer angenäherter Viertelstundentakt für die Haltestellen Adolfstr., Burgtorfriedhof und Ehrenfriedhof mit Linien 12 / 31
- Neuer 10-/20-Min.-Takt für den Hudekamp
- Neuer 10-/20-Min.-Takt für Roter Hahn
- Verbesserte Anbindung Hinter den Kirschkatzen Mitte



- Weiterentwicklung des „Lübeck-Takts“
- Optimierungspotentiale mit den vorhandenen Ressourcen
- Leistungsausweitungen durch Abbau von Doppelverkehren oder Überangeboten
- Potentiale dieser Strategie sind mit dem Fahrplanwechsel 2024/2025 nun maximal ausgereizt – Mehrleistungen sind mit reinen Bormitteln für die nächsten Fahrplanwechsel nicht mehr machbar; die weitere nachhaltige Optimierung des Busverkehrs im Sinne der Verkehrswende setzt eine entsprechende Investitionsbereitschaft der Politik voraus

Mittelfristig: 5. RNVP

Taktfrequenz entsprechend der Nachfragepotentiale:

- im Zentrum und auf Hauptachsen dichte Takte
- Randbereiche i. d. R. mindestens 30-Min.-Takt

Heute: **95.676** Personenfahrten / Tag (Mo-Fr, 6-19 Uhr, SWL Bedienungsgebiet)

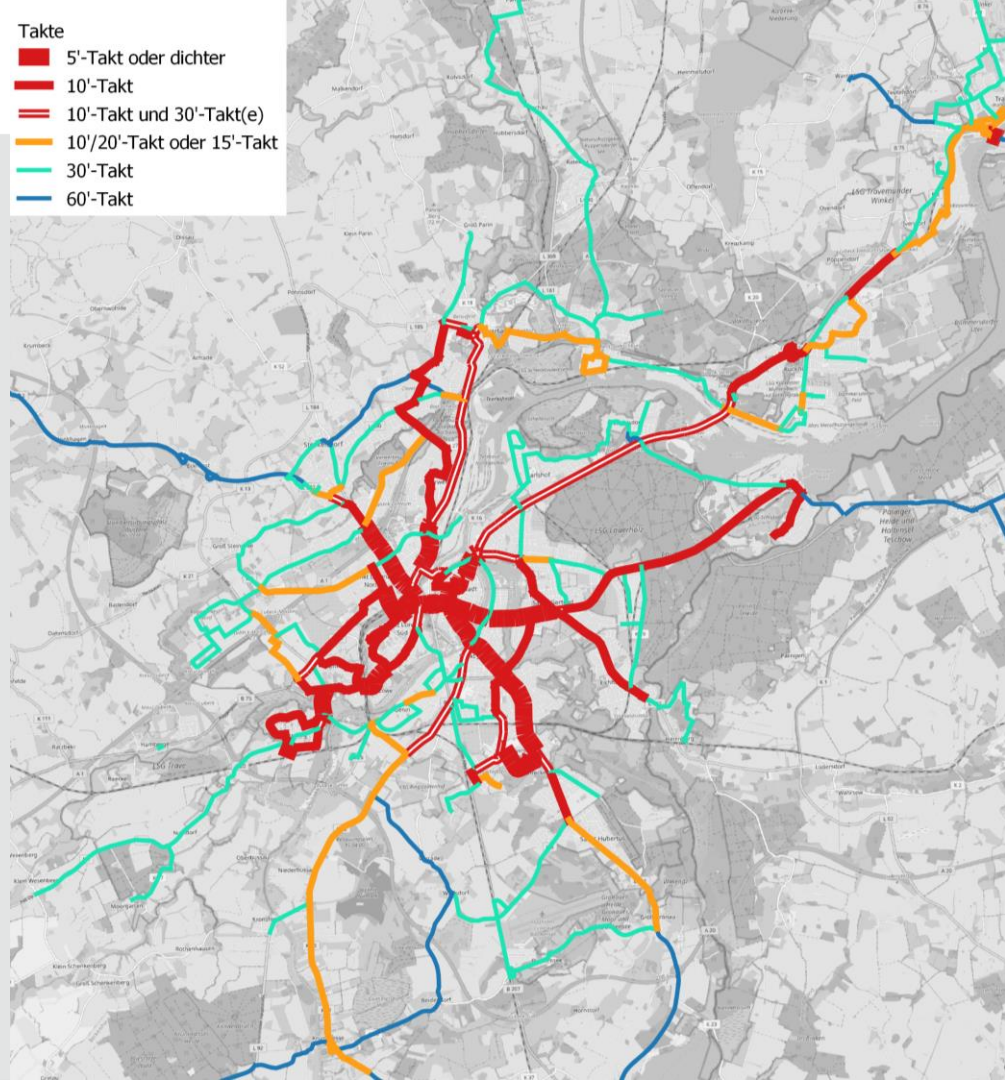
Zukünftig: **105.484** Personenfahrten / Tag (Mo-Fr, 6-19 Uhr, SWL Bedienungsgebiet)

(+10,25 %)

- ✓ Signifikanter Beitrag zur Verkehrswende
- ✓ Netzgestaltung noch weiter aufwärtskompatibel

Dafür nötig:

- 11 % mehr Bus-km
- bedarf der politischen Zustimmung der Bürgerschaft
- Empfehlung: angesichts Haushaltssituation hier zunächst „auf Sicht fahren“, nicht alles auf einen Schlag, Schritt für Schritt



Langfristig: Verkehrswendeszenario

Wie kann – **mit noch sinnvollem Ressourceneinsatz** – mit einer Ausweitung des Busverkehrs unter Beachtung der **Kapazitätsgrenzen** des Straßennetzes und ohne unterstellte Push-Maßnahmen ggü. dem MIV ein möglichst hoher Modal-Split-Anteil im ÖPNV erreicht werden?

→ **Iterative Ausarbeitung** der Gutachter:innen mithilfe des **Verkehrsmodells**:

- in Abschnitten mit hoher Besetzung: **Taktverdichtung bis Sättigung** eintrat und trotz dichterem Takt keine Nachfragesteigerung mehr erfolgte
- in Abschnitten mit niedriger Besetzung: **Taktreduktion**; sofern **keine signifikante Nachfragereduktion** erfolgte, **bleiben die Kürzungen**
- optimale Durchbindungen wurden geprüft
- Verkehrsbeziehungen mit **hoher Punkt-zu-Punkt-Nachfrage** erhielten zusätzliche **Expresslinien**

Heute: **128.388** Linienbeförderungsfälle / Tag (Mo-Fr, nur SWL Mobil)

Zukünftig: **206.548** Linienbeförderungsfälle / Tag (Mo-Fr, nur SWL Mobil)

Dafür nötig: Erhöhung des Leistungsumfangs von 31.000 Service-km / Tag auf 67.000 Service-km / Tag erhöht (mehr als doppelt so viele Busse und Fahrer:innen)



Langfristig: Straßenbahn

Starke Bündelungswirkung auf den folgenden nachfragestarken Korridoren bzw. Linien:

- 1 Bad Schwartau Markt – UKSH: 11,7km
- 2 Cleverbrück – Hochschulstadtteil: 11,4km
- 3 Stockelsdorf – Eichholz: 9,6km
- 4 Buntekuh – Marli (Kaufhof): 9,1km

Alle Linien werktags im 10-Min.-Takt (1 & 2 überlagern sich zum 5-Min.-Takt)

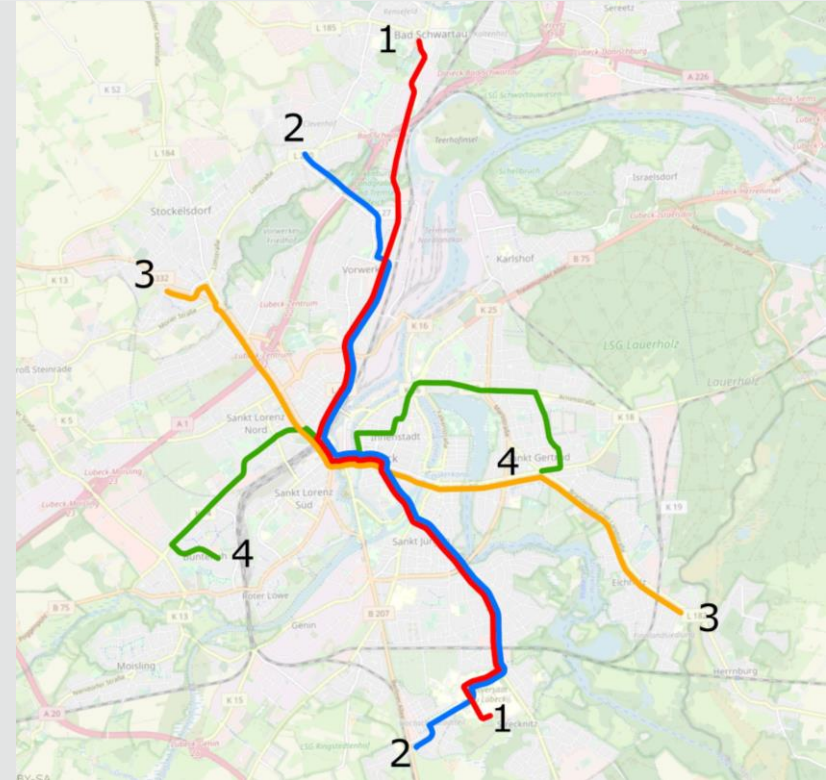
Busse fahren weiterhin in Lübeck und bedienen **Korridore mit geringerer Nachfrage** oder Bereiche mit hoher Nachfrage, für die im ersten Schritt keine Straßenbahn empfohlen wurde (u. a. Herrentunnel)

Heute: **128.388** Linienbeförderungsfälle / Tag (Mo-Fr)

Zukünftig: **195.664** Linienbeförderungsfälle / Tag (Mo-Fr)

(jeweils nur SWL Mobil)

Dafür nötig: Erhöhung des Leistungsumfangs von 31.000 Service-km / Tag auf 33.240 Service-km / Tag (7,5 %), allerdings erheblicher Aufwand (finanziell wie organisatorisch) bei der Implementierung (900 Mio. €)



Verkehrswendeszenario (Bus) vs. Straßenbahn

	Verkehrswendeszenario (Bus)	Straßenbahn
Linien	25 Bus	4 Straßenbahn und 19 Bus
Fahrten	3.889	2.443
Service-km pro Werktag	67.282	33.240
Linienbeförderungsfälle / Werktag	206.548	195.664
ÖV-Modal-Split Wohnbevölkerung HL	16,0%	15,4%

Im Vergleich der erreichten Modal Split-Anteile schneidet Straßenbahn schlechter ab, als der Bus – hier ist zur Einordnung wichtig:

- setzt man auf ein reines Busverkehrssystem, müsste der Ressourceneinsatz an Fahrzeugen und Fahrer:innen im Vgl. zu heute mehr als verdoppelt werden (heute: ca. 31.000 Service-km / Werktag); das System wäre auch kaum mehr aufwärtskompatibel (Kapazitätsgrenzen der Hauptachsen ausgeschöpft)
- das Straßenbahnnetz könnte hingegen noch ausgeweitet werden, um einen noch höheren Modal-Split-Wert zu erreichen

 Zielmarke von 20 % Modal-Split-Anteil für den ÖPNV kann mit einem reinen Bussystem nicht erreicht werden. Auch eine Straßenbahn mit 4 Linien bleibt noch deutlich darunter

**Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit!**